



TOURISMUS-NACHRICHTEN

MEDIENINFORMATION TOURISMUS MARKETING GESELLSCHAFT SACHSEN

ITB SPEZIALAUSGABE | JAHRESHÖHEPUNKTE SACHSEN | 1-2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sachsen erlebt in diesem Jahr eine Weltpremiere: Der Freistaat wird „Offizielle Kultur-Destination der ITB Berlin 2021“. Sachsen ist damit das erste Bundesland in der über 50-jährigen Geschichte der weltgrößten touristischen Branchenmesse mit einer solch exklusiven Positionierung.

Diese Tourismus-Nachrichten zur ITB Berlin NOW 2021 stellen Ihnen die sächsischen Höhepunkte dieses und der folgenden Jahre vor. Sie finden die Tourismus-Nachrichten auch unter www.sachsen-tourismus.de. Bilder gibt es im Bildarchiv unserer Website sowie in diesem Dokument zum Download.

Wir wünschen Ihnen gute Anregungen für Ihre Berichterstattung.

Ines Nebelung

SACHSEN AUF DER ITB	2
DRESDEN ELBLAND	4
LEIPZIG / UMGEBUNG	14
CHEMNITZ / ZWICKAU	22
ERZGEBIRGE	26
VOGTLAND	30
SÄCHSISCHE SCHWEIZ	34
OBERLAUSITZ	37

SACHSEN AUF DER ITB

Sachsen ist 2021 die erste „Offizielle Kultur-Destination der ITB Berlin 2021“

Wenn sich vom 9. bis 12. März 2021 die Tore der digitalen Internationalen Tourismus Börse Berlin öffnen, erlebt die Tourismusbranche eine Weltpremiere: Der Freistaat Sachsen wird sich unter dem erstmals von der Messe Berlin vergebenen Titel „Offizielle Kultur-Destination der ITB Berlin 2021“ vorstellen. Die Präsentation des Reiselandes Sachsen auf der ITB 2021 übernimmt die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) unter der touristischen Dachmarke „Sachsen. Land von Welt.“ Sachsen ist damit der erste Aussteller in der über 50-jährigen Geschichte der weltgrößten touristischen Branchenmesse, dem diese Ehre zu Teil wird. Die Messeteilnahme ist als Auftakt für eine kraftvolle Werbung zum touristischen Neustart nach dem Lockdown zu bewerten, um Sachsen als Kulturreiseziel Nummer eins in Deutschland mit seinen Reisetemen und Reiseanlässen in den Fokus der Touristiker aus aller Welt zu rücken.

Die ITB Berlin NOW 2021 mit derzeit rund 3.500 Ausstellern aus über 120 Ländern, bietet der Branche eine zentrale Online-Plattform für Vernetzung, Business und Content und richtet sich in diesem Jahr ausschließlich an das Fachpublikum. Unter dem Motto „Saxony – Feel the art beat“ wird die TMGS gemeinsam mit 26 weiteren Partnern aus Kunst, Kultur und Tourismus für Sachsen werben. „Wir werden alle Register ziehen, um Sachsen als offizielle Kultur-Destination der ITB Berlin 2021 perfekt in Szene zu setzten“, erklärte Veronika Hiebl, TMGS-Geschäftsführerin. Dazu ist für die erstmals rein digital stattfindende Messe in den zurückliegenden Wochen ein umfangreicher virtueller Messeauftritt entwickelt worden, der neben zahlreichen Informationen in Text und Bild auch Webinare, Produktpräsentationen, Experten-Interviews, allgemeine Sachsen-Präsentationen, auch in unterschiedlichen Sprachen, sowie Slide-Shows und Videos enthält.

Herzstück der Sachsen-Präsentation ist der sogenannte Show-Room, in dem die TMGS täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr die Reise-Highlights Sachsens präsentiert. Dazu gehören zum Beispiel die bisher größte Ausstellung über den Maler Johannes Vermeer in Deutschland in der Gemäldegalerie Alte Meister in Dresden ab Juni 2021, neue Festivals für klassische Musik wie WAGNER 22 in Leipzig, besondere Events zu Anlässen wie 450 Jahre Schloss Augustusburg und Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2025. Hinzu kommen Neuigkeiten wie die Eröffnung der „Blockline“ als neues Bike-Abenteuer für die ganze Familie im Mountainbike-Paradies Erzgebirge und der Sächsische Wandertag 2022 im Vogtland. Das Kultur-Café lädt ein, Sachsens schöne und unbekanntes wie laute und leise Seiten als Land der Musik, Kunst, Kunsthandwerk, Architektur, Industriekultur, Schlösser, Burgen und Gärten sowie der Dampfeisenbahnen und als Weihnachtsland kennenzulernen. Zwei exklusive von der ITB zur Verfügung gestellte Livestream-Kanäle sorgen für eine besonders hohe Sichtbarkeit der Programme im Show Room und im Kultur-Café. Über diese zwei „Bühnen“, präsentiert im offiziellen Messeprogramm, wird ein breites Publikum erreicht.

Pressekontakt

Tourismus Marketing
Gesellschaft Sachsen
Ines Nebelung
Pressesprecherin
Bautzner Straße 45 – 47
01099 Dresden
Tel: +49 351 4917025
Mobil: +49 171 44699300

nebelung.tmg@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Wichtige Termine

9. März 2021, 11.00 - 11.30 Uhr, digitale Pressekonferenz Sachsen als "Offizielle Kultur-Destination der ITB 2021", Themen: neue Trends und Entwicklungen, herausragende kulturelle Ereignisse und Neuigkeiten 2021 und 2022 sowie Chemnitz-Kulturhauptstadt Europas 2025. Gesprächspartner werden Sachsens Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, die Geschäftsführerin der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Veronika Hiebl, der Geschäftsführer der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft, Sören Uhle, sein

10. März 2021, 11.00 – 12.00 Uhr, digitale Pressekonferenz im Presse-Café Sachsen „Die Sehenswerten Drei“, Thema: „Der erste mit Weitblick- Kurfürst August & die Renaissance“; Patrizia Meyn, Geschäftsführerin gibt einen Ausblick auf 450 Jahre Schloss Augustusburg, welches 2022 mit einer Sonderausstellung und einem umfassende Begleitprogramm begangen wird.

10. März 2021, 11.00 – 11.30 Uhr, Präsentation „SAX Talk – Appetizers from Saxony »

11. März 2021, 14.00 – 15.00 Uhr, Podiumsdiskussion „Durch neue Kooperationen zu frischen Ideen“, ITB Berlin NOW Convention

11. März 2021, 12.00 - 13 Uhr, Presse-Talk mit Geschäftsführerin Corinne Miseur, im ITB-Pressescafé Dresden Elbland. Corinne Miseur zur Bilanz über das touristische Jahr 2020, aktuelle Herausforderungen für das Reiseziel Dresden Elbland, den Tourismus generell und neue Reisehighlights

Ein Wiedersehen im digitale Presse-Café:

Sie sind herzlich eingeladen, im Presse-Café Sachsen mit uns ins Gespräch zu kommen: bei individuellen Treffs oder in kleineren Gruppen, zu Interviews und Gesprächsrunden, zu Präsentationen und einfach zum Reden. Hier erhalten Sie auch Hinweise zu aktuellem Pressematerial.

Ihre Ansprechpartner in verschiedenen Besprechungsräumen sind:

- Ines Nebelung - Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen
- Karla Kallauch und Christoph Münch - Dresden Marketing Gesellschaft
- Andreas Schmidt - Leipzig Tourismus und Marketing Gesellschaft
- Caroline Langer/Lucia Schaub - Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft
- Marika Fischer/Sandra Loos - Tourismus Region Zwickauer Land/Zeitsprungland
- Bärbel Borchert und Dirk Heinze - Tourismusverband Vogtland e.V.

Mit diesem **Gäste-Zugangscod**e **ITBNOW-MFGN3CH6Q8Y4ZFT9** erhalten Sie einen direkten Zugang zum Presse-Café und zur Pressekonferenz. **Hier** können Sie sich registrieren.

Inspirationen erhalten Sie ebenfalls in unserem **Showroom** sowie im **Kultur-Café** mit einem interessanten Programm unter anderem mit exklusiven Interviews, Filmen und Präsentationen – gestreamt über 2 exklusive Livestream-Kanäle.

DRESDEN ELBLAND



Blick über die Weinberge von Radebeul im Dresdner Elbland. © Erik Gross

[Download Bild](#)

Dresden Elbland ist bereit für seine Besucherinnen und Besucher. Die Theater und Museen stehen in den Startlöchern, ebenso die kreativen Eventveranstalter oder die Aktivanbieter im Elbland, in der Hoffnung, in dieser herausfordernden Zeit möglichst viele der wunderbaren Pläne und Projekte umsetzen zu können.

Feste und Festivals

Anfang Juni wird Dresdner Elbland zum Mekka für Jazzliebhaber. Bei der XJAZZ Edition Radebeul (3. bis 6. Juni 2021) sind hochkarätige Musiker an drei verschiedenen Locations zu erleben: in der Lutherkirche Radebeul, im Weingut Karl Friedrich Aust und im Radebeuler Kultur-Bahnhof. Bereits seit vielen Jahren fühlt sich das Moritzburg Festival in der Region Elbland und in Dresden zu Hause und mit ihm die vielen Musikerinnen und Musiker ebenso wie die Fans internationaler Kammermusik (8. bis 22. August 2021).

Aber auch die Open-Air-Events der Region sollen 2021 nach Möglichkeit umgesetzt werden. Die Filmnächte am Elbufer (24. Juni bis 22. August 2021), die Dresdner Schössernacht (17. Juli 2021), den Palais Sommer (16. Juli bis 22. August 2021),

Pressekontakt

Dresden Marketing GmbH
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 Karla Kallauch,
 Tel: +49 (0)351 50173124

karla.kallauch@marketing.dresden.de
 www.marketing.dresden.de

das Dresdner Stadtfest „Canaletto“ (20. bis 22. August 2021) und die Weihnachtsstadt mit dem Dresdner Striezelmarkt (25. November bis 24. Dezember 2021) sollen in diesem Jahr den Menschen wieder ausgelassene gemeinsame Erlebnisse bescheren.

Auch die Neuen Burgfestspiele Meißen (12. bis 27. Juni 2021) gehören zu den Besuchermagneten im Elbland. Mit dabei sind die Landes Bühnen Sachsen, die auf dem Burghof von Schloss Albrechtsburg anlässlich des 200. Jahrestages der Uraufführung die Oper „Der Freischütz“ präsentieren.

Klein und fein und mit jahrhundertelanger Geschichte: Entlang der Sächsischen Weinstraße zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz stehen nicht nur große Rebflächen und viele Hektoliter im Vordergrund, sondern auch der feine Geschmack. Einen Eindruck der Facetten des sächsischen Weins erlauben Weinfeste wie die Tage des offenen Weingutes in Sachsen (28. bis 29. August 2021) oder die Weinfeste in Radebeul und Meißen (1. bis 3. Oktober 2021).

Weitere Informationen:

- . www.filmnaechte.de
- . www.dresdner-schloessernacht.de
- . www.palaisommer.de
- . www.canaletto-fest.de
- . www.striezelmarkt.dresden.de
- . www.neue-burgfestspiele-meissen.de

Termine 2021:

XJAZZ Edition Radebeul	03. bis 06.06.
Neuen Burgfestspiele Meißen	12. bis 27.06.
Dresdner Schlössernacht	17.07.
Moritzburg Festival	08. bis 22.08.
Filmnächte am Elbufer	24.06. bis 22.08
Palais Sommer	16.07. bis 22.08.
Dresdner Stadtfest „Canaletto“	20. bis 22.08.
Tage des offenen Weingutes in Sachsen	28. bis 29.08.
Weinfeste in Radebeul und Meißen	01. bis 03.10.
Dresdner Striezelmarkt	25.11. bis 24.12.

In diesen Ausstellungen wird Geschichte lebendig

Geschichte so zu präsentieren, dass auch Kinder und Jugendliche sich dafür interessieren, gelingt den Museumsmachern in Dresden Elbland immer wieder aufs Neue. Bisher einzigartig kann die Albrechtsburg Meißen mit dem HistoPad erkundet werden kann. Ab 2021 wird dies auch im weltberühmten Barockschloss Moritzburg möglich sein, mit dem hochmodernen Tablet-Guide auf Zeitreise zu gehen. Mit diesem digitalen Guide wird den historischen Räumen wieder Leben eingehaucht. Garantiert real sind Exponate der beliebten Ausstellung zum Märchenklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Am Drehort Schloss Moritzburg vermittelt die

Ausstellung Wissenswertes über die Produktionsarbeit des Films und entführt unter anderem mit originalen Kostümen in die Welt von Aschenbrödel (ab November 2021).

Immer überraschend und perspektivreich sind die Sonderausstellungen des Deutschen Hygiene-Museums Dresden. Die aktuelle, bis zum 26. September 2021 laufende Exposition widmet sich dem Essen. Bei „Future Food“ geht es um die Frage, wie wir uns in Zukunft ernähren. Welche Trends und gesellschaftliche Entwicklungen sich wie auf unsere Essgewohnheiten auswirken werden. Die Sonderausstellung „Im Gefängnis – Vom Entzug der Freiheit“ (26. September 2020 bis 31. Mai 2021) widmet sich der Welt hinter Gittern. Auf den ersten Blick ist es ganz einfach, ins Gefängnis wird gesperrt, wer gesetzeswidrig handelt und für die Gesellschaft gefährlich ist. Die Haft soll die Bevölkerung schützen, Straffällige bestrafen und resozialisieren. Doch ist es wirklich so einfach?

Mit der Kunstgewerbeschule und der Gartenstadt Hellerau war Dresden Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts ein bedeutendes Zentrum der Reformbewegung. Die erste übergreifende Darstellung der Designgeschichte in Ost- und Westdeutschland findet folgerichtig in Dresden statt und trägt den Titel „Deutsches Design 1949–1989. Zwei Länder, eine Geschichte“. Den Rahmen bildet die Kunsthalle im Lipsiusbau auf der Brühlschen Terrasse (15. Oktober 2021 bis 20. Februar 2022).

Für das Frühjahr 2021 ist auch der Start der Zwinger Xperience geplant, einer neuen Dauerpräsentation im Dresdner Zwinger. Das 3-D-Erlebnismuseum erzählt in faszinierenden Panoramaprojektionen und an einer mitreißenden Virtual-Reality-Station die Geschichte des Dresdner Zwingers seit 1719. Ein weiteres multimediales Ereignis gibt es unter der bekannten Brühlschen Terrasse: Die Festung Xperience versetzt unmittelbar hinein in die Geschichte der aus dem 16. Jahrhundert stammenden Dresdner Stadtbefestigung, die einst zu den modernsten europäischen Festungsanlagen zählte. Beide Stationen liegen nur zehn Minuten Fußweg voneinander entfernt und entführen in die wechselvolle Geschichte Dresdens.

Weitere Informationen:

- www.albrechtsburg-meissen.de
- www.schloss-moritzburg.de
- www.dhmd.de
- www.lipsiusbau.skd.museum
- www.zwinger-xperience.de
- www.festung-xperience.de

Termine:

Im Gefängnis – Vom Entzug der Freiheit	bis 31.05.
Future Food	bis 26.09.
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	ab 11/2021
Deutsches Design 1949–1989	15.10. bis 20.02.2022

Ausstellungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

„Johannes Vermeer. Vom Innehalten“ - die Sonderausstellung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden stellt Johannes Vermeers „Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster“ ab Juni in den Mittelpunkt. Das 1792 in Paris für die Sammlung des sächsischen Kurfürsten Friedrich August II. erworbene Kunstwerk befindet sich seitdem in der Dresdner Gemäldegalerie Alte Meister. Seine Restaurierung brachte Spektakuläres zutage.

In dem Museumsgebäude aus dem 19. Jahrhundert präsentieren die Gemäldegalerie Alte Meister und die Skulpturensammlung bis 1800 erstmals gemeinsam ihre Werke. Nach einer fast zehnjährigen aufwendigen Sanierung ist das Museum Anfang 2020 wiedereröffnet worden. Weltberühmte Meisterwerke wie Raffaels „Sixtinische Madonna“, Rembrandts „Ganymed“ oder die Dresdner Veduten Bernardo Bellottos können nun wieder erlebt werden. Neu ist auch das Museumscafé „Algarotti“, dessen Name an den schillernden Kunsthändler Augusts III. erinnert.

Nachdem 2019 die barocken Paraderäume Augusts des Starken eingeweiht wurden, geht der schrittweise Wiederaufbau des Dresdner Residenzschlosses auf die Zielgerade. Aktuell werden in der Loggia des Großen Schlosshofs die farbigen Renaissancefresken nach historischen Vorbildern neugestaltet. Im Langen Gang werden ab Herbst 2021 die 500 prachtvollsten Feuerwaffen des 16., 17. und 18. Jahrhunderts aus dem Besitz der sächsischen Kurfürsten präsentiert.

Weitere Informationen:

- www.visit-dresden.travel
- www.skd.museum

Termine:

Johannes Vermeer. Vom Innehalten 4.06. bis 12.11.

Festivalzauber der Dresdner Musikfestspiele

Die Dresdner Musikfestspiele gehören zu den größten und erfolgreichsten Klassikfestivals in Europa. Seit 1978 schaffen sie jährlich mit Gastspielen von über 1500 Künstlern aus aller Welt internationale Festspielatmosphäre. Intendant ist seit 2009 der Cellist Jan Vogler, der das Festival zu neuen Erfolgen geführt hat und in den Programmen musikalische Tradition und Innovation miteinander verbindet. Mit 25 Spielstätten vom klassischen Konzerthaus über ein historisches Weingut bis zur modernen Fabrik spiegeln die Musikfestspiele auch die mannigfaltigen Gesichter der Stadt Dresden wider und inspirieren dazu, die Musik in all ihren Facetten zu entdecken.

Unter dem Motto „DIALOGE“ treffen vom 14. Mai bis 21. Juni 2021 Orchester von Weltrang wie das Koninklijk Concertgebouworkest unter Fabio Luisi oder das London Symphony Orchestra unter Sir Simon Rattle auf Protagonisten aus der

Pressekontakt

Staatliche Kunstsammlungen
Dresden
Medien und Kommunikation
Holger Liebs
Tel: +49 (0)351 4914 2643

presse@skd.museum
www.skd.museum

Pressekontakt

Dresdner Musikfestspiele
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Nicole Czerwinka
Tel: +49 (0)351 478 56-43

czerwinka@musikfestspiele.com
www.musikfestspiele.com

Singer/Songwriter-, Jazz-, Rock- und Weltmusikszene. So feiert der senegalesische Weltmusiker Pape Diouf in Dresden sein Deutschlanddebüt und die amerikanische Songwriterin Aoife O'Donovan eröffnet im Löwensaal die erste Musiklounge. Neben Jazzgrößen wie Till Brönner, Jamie Cullum und Chansonsängerin Ute Lemper darf sich das Publikum auf gefeierte Solisten der Klassik freuen. Dazu gehören die Sängerin Regula Mühlemann oder der Geiger Gil Shaham. Als Artist in Residence gibt Dirigent Daniele Gatti sein Debüt am Pult des Dresdner Festspielorchesters. Den Schlussakkord setzt Rockikone Sting.

Glanzvoll verspricht auch das Programm des 45. Jahrgangs der Dresdner Musikfestspiele zu werden. Jan Vogler hat im Mai und Juni 2022 erneut internationale Spitzenorchester und Solisten an die Elbe geladen. So stehen im kommenden Jahr etwa Gastspiele der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Andris Nelsons, des Budapest Festival Orchesters unter Ivan Fischer und des Chamber Orchestra of Europe unter Sir Simon Rattle auf dem Programm.

Weitere Informationen:

• www.musikfestspiele.com

Frauenkirche Dresden baut musikalische Brücken

Die neue Saison steht in der Frauenkirche unter dem Begriff der Verbindung: Mit Musikerinnen und Musikern aus Deutschland, Europa und Übersee, mit etablierten Klangkörpern und jungen Ensembles und einem auf die Frauenkirche zugeschnittenem Repertoire soll die Botschaft der Versöhnung auf musikalisch-verbindende Weise aufgenommen und weitergegeben werden.

Eine Brücke gen Amerika schlagen das Leipziger Vokalensemble amarcord und Artistic Director Daniel Hope mit einem Programm, das zwischen Elgar und Songs aus Jazz, Musical und R&B wandelt. Mit dem jungen Pianisten Maxim Lando und dem „The Hope Orchestra“ sind weitere Gäste zu erleben. Das Zürcher Kammerorchester zeigt seine Vielseitigkeit in drei Konzerten, die neben Solist und Artistic Director Daniel Hope auch von Christoph Eschenbach geleitet werden. Der Londoner Bach Choir bringt die Freude der britischen Weihnacht nach Dresden.

Regula Mühlemann, wird mit dem Kammerorchester Basel einen facettenreichen Mozartabend musizieren. Dass die Frauenkirche durchaus auch ein Ort für ungewöhnlichere Klangfarben ist, zeigt das Konzert von Markus Becker, der die Welt der Klassik mit der Coolness des Jazz fusioniert und Haydn auf Jazzimprovisationen treffen lässt. Der Chor der Frauenkirche legt seinen Repertoireschwerpunkt auf Werke des 18. Jahrhunderts. Gemeinsam mit dem ensemble frauenkirche dresden und der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster präsentiert der Chor unter anderem Vivaldis Gloria-Vertonung und Haydns Theresienmes

Die Königin der Instrumente steht an 45 Abenden in der Frauenkirche im Mittelpunkt. Denn 2021 ist die Orgel das Instrument des Jahres. Zwei der bedeutendsten Vertreter der Alten Musik, Michael Praetorius und Jan Pieterszoon Sweelinck, werden anlässlich ihres 400. Todestages im Dresdner Orgelzyklus gewürdigt. Die

Pressekontakt

Stiftung Frauenkirche
 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
 Grit Jandura
 Tel: +49 (351) 656 06 120,
 Mobil: +49 173 75 44 739

presse@frauenkirche-
 dresden.de
[www.frauenkirche-
 dresden.de](http://www.frauenkirche-

 dresden.de)

besondere Bedeutung der Orgelmusik Johann Sebastian Bachs für die Frauenkirche spiegelt sich in der Reihe Bach+.

Im Rahmen der Young Artists Reihe gestalten Nachwuchskünstler*innen aus Dresden, der Schweiz, Amerika, Russland und Japan neun Recitals in der Unterkirche. Die Reihe bietet jungen Musiker*innen, die am Beginn verheißungsvoller Karrieren stehen sowie Entdeckens wertigen Talenten einen besonderen Klangraum.

Weitere Informationen:

. www.frauenkirche-dresden.de

Premieren an der Semperoper

In der Semperoper laufen die Planungen und Proben für die Zeit, in der Zuschauer wieder das Opernhaus besuchen können auf Hochtouren. So soll im September die Premiere eines 3-teiligen Ballettabends mit Choreografien von William Forsythe, Nicholas Palmquist und David Dawson stattfinden. Im Oktober steht voraussichtlich die Premiere von Vincenzo Bellinis „Norma“ unter der musikalischen Leitung von Giampaolo Bisanti auf dem Programm, inszeniert von Peter Konwitschny. Gioachino Rossinis „La Cenerentola“ feiert im November Premiere und im Dezember folgt David Dawsons Ballettabend „Romeo und Julia“. Für das Jahr 2022 sind im Januar die Uraufführung von Torsten Raschs „Die andere Frau“ und im März die Premiere von Giuseppe Verdis „Aida“ (Musikalische Leitung: Christian Thielemann) geplant.

Weitere Informationen:

. www.semperoper.de

Semperoper Dresden

Leiterin Kommunikation & Marketing
Susanne Springer
Tel: +49 (0)351 4911 251

susanne.springer@semperoper.de
www.semperoper.de

Verkehrsmuseum Dresden – Zu den Sternen und auf der Straße

Die Sonderausstellung „Zu den Sternen. Abenteuer Raumfahrt“ (16. April bis 7. November 2021) zeichnet entscheidende Ereignisse der Raumfahrtgeschichte nach, schaut auf gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen und veranschaulicht, wie der Alltag der Astronautinnen und Astronauten in einer Raumstation aussieht.

In der DDR waren sie für viele Jugendliche die ersten motorisierten Fahrzeuge, heute sind Modelle wie die Schwalbe Kult: Mopeds der Marke Simson. Ab Oktober widmet ist diesen Zweiradklassikern im Verkehrsmuseum eine ganze Ausstellung gewidmet. „Generation Simson. Mit 50 Kubik‘ auf der Überholspur“ erzählt vom 4. Februar bis 14. August 2022 die Geschichte der Fahrzeuge und die Geschichten ihrer Fahrerinnen und Fahrer, die seit Jahrzehnten eines eint: die Liebe zu ihrer „Simme“.

Weitere Informationen:

. www.verkehrsmuseum-dresden.de

Pressekontakt

Verkehrsmuseum Dresden
Marketing
Josephine Wolf
Tel: +49 (0)351 8644134

wolf@verkehrs.museum
info@verkehrs.museum

Opulente Revue-Operetten, Kult-Klassiker und Broadway-Sounds

Um die Tristesse der Lockdown-Saison möglichst schnell vergessen zu machen, setzt die Staatsoperette in der kommenden Spielzeit auf ein Programm mit zugleich anspruchsvollem wie unterhaltsamem Musiktheater. Fünf Premieren, neun Wiederaufnahmen und eine Konzertreihe garantieren zudem größtmögliche Stilvielfalt.

Gestartet wird mit einem Kult-Stück über nostalgische Sehnsüchte und soziale Aufstieghoffnungen: Ralph Benatzkys Revue-Operette „Im Weißen Rössl“. Die Premiere ist am 10. September 2021. „Blondinen bevorzugt!“ (Gentlemen Prefer Blondes)“ heißt die zweite Premiere der Saison am 23. Oktober – ein Klassiker, der durch die Verfilmung mit Marilyn Monroe in der Hauptrolle weltberühmt wurde. Einer von vielen Jazzklassikern, die dieses Musical durchziehen, ist „Diamonds Are a Girl's Best Friend“. Mit „Der Vetter aus Dingsda“ holt das Haus zur Premiere am 29. Januar 2022 eine der beliebtesten Operetten auf den Spielplan. Ein Kammerstück, getragen von spritzigen Dialogen und umwerfender Situationskomik, für das Komponist Eduard Künneke erstmals amerikanische Modetänze wie Tango oder Foxtrott nutzte. Um den Traum vom plötzlichen Reichtum dreht es sich in „Zwei Krawatten“, einem Revuestück mit der jazzigen Musik von Mischa Spoliansky und Texten von Georg Kaiser, einem der erfolgreichsten Dramatiker des 20. Jahrhunderts. „Zwei Krawatten“ ist eine Geschichte „vom Tellerwäscher zum Millionär (und zurück)“. Die Premiere ist am 9. April 2022 geplant. Mit der opulenten Revue-Operette „Casanova“ schließt die Spielzeit. Ralph Benatzky verwendete Kompositionen von Johann Strauss und kreierte walzertel-schmissige Melodien für eine bunte und schillernde Revue – erstmals am 18. Juni 2022.

Mit drei verschiedenen Konzerten präsentieren sich die Solist*innen und das Orchester der Staatsoperette auch in der Spielzeit 2021/22. Das traditionelle Neujahrskonzert beispielsweise wird musikalisch nach Amerika führen. Zu hören sind dann große Bigband- und Broadway-Sounds, Jazz und Filmmusik.

Prickelnde Weinreise in den Osten Deutschlands

Im sächsischen Elbtal liegt eine der kleinsten, aber auch schönsten Weinregionen Deutschlands – mit eindrucksvollen Terrassenweinbergen und barocken Sehenswürdigkeiten. Es gehört zu den sonnigsten Regionen Deutschlands und bietet besondere Bedingungen für den Wein. Die vorherrschenden Einflüsse des Kontinentalklimas, warme, sonnige Tage und kühle Nächte sowie eine ausgedehnte Reifephase fördern ausgeprägte Fruchtaromen in den Trauben. Bis in die späte Reife behalten diese zudem ihre natürliche Frische. Die sächsischen „Cool Climate“-Weine begeistern deshalb mit aromatischer Eleganz und ihrer feinen Struktur.

In Radebeul, im Herzen der Sächsischen Weinstraße liegt Schloss Wackerbarth mit seinem einzigartigen Ensemble aus barocker Anlage, malerischen Weinbergen und moderner Manufaktur. Der Weinreichtum und die Genussvielfalt lassen sich hier ausgezeichnet entdecken. Weinfreunde sind eingeladen, einen prickelnden Tag auf dem Erlebnisweingut zu verbringen. Interessierte erleben bei den täglichen

Pressekontakt:
Staatsoperette Dresden
Jana-Carolin Wiemer
www.staatsoperette.de
presse@staatsoperette.de
.de
Tel.: +49 (0)351 32042-222

Pressekontakt

Schloss Wackerbarth
Leiter Kommunikation
Martin Junge
Tel: +49 (0)351 8955218
Mobil +49 (0)151 180 425 11

junge@schloss-wackerbarth.de
www.schloss-wackerbarth.de

Führungen, wie die Weine im Weinkeller reifen und warum die prickelnden Kreationen noch heute nach alter französischer Handwerkskunst entstehen. Lohnenswert ist auch die kurze Wanderung auf den Wackerbarth-Berg mit traumhaftem Ausblick ins Elbtal bis nach Dresden oder die Sächsische Schweiz.

Weitere Informationen:

• www.schloss-wackerbarth.de

Fernweh – Eine Weltreise in Porzellan

Im Mai 2021 wird die Sonderausstellung „Fernweh – Eine Weltreise in Porzellan“ eröffnet und lädt Besucher zu modernen Reiseträumen und einer gedanklichen Welterkundung durch 300 Jahren Porzellangeschichte ein. Auch die neuen Themenführungen wie „Frauen bei MEISSEN®“ und die „Figuren der Meißener Nikolaikirche“ bieten interessierten Gästen immer wieder aufs Neue spannende und neue Einblicke in die Welt von MEISSEN®.

Termine:

Fernweh - Eine Weltreise in Porzellan	ab Mai 2021
Gourmetabend	15.10.
Führung: Die Figuren der Meißener Nikolaikirche	24.04./11.09.
Themenführung Frauen bei Meissen	25.09./11.12.

Weitere Informationen:

• www.erlebniswelt-meissen.de

Neues Handbuch für den Elberadweg

Einer der beliebtesten Fernradwege durch Deutschland ist der Elberadweg. Er verläuft auf 1.300 Kilometern von der Elbquelle im tschechischen Riesengebirge einmal quer durch Deutschland bis an die Nordseeküste. Das offizielle Kompendium zur Strecke ist das „Elberadweg Handbuch“. Die komplett aktualisierte Ausgabe für 2021 ist ab sofort auf www.elberadweg.de sowie in Tourist-Informationen entlang des Weges kostenlos erhältlich. Das „Elberadweg Handbuch“ ist eine kompakte Planungshilfe und ein praktischer Reisebegleiter. Im Lenkertaschenformat beschreibt die Broschüre auf 100 Seiten die gesamte Route anhand detaillierter Etappenkarten und aufwendig recherchierter Service-Informationen. Reisende finden radfreundliche Unterkünfte, Einkehrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Fahrradwerkstätten. Auch Schutzhütten, Brücken und Bahnhöfe sowie Fähren mit Fahrtzeiten sind aufgeführt. Tagesaktuelle Zusatzinfos bietet das offizielle Portal www.elberadweg.de sowie über die Elberadweg-App. Dazu gehören Angebote zum Gepäcktransport, eine interaktive Karte, Hinweise zu Baustellen und Umleitungen, Reiseberichte und Veranstaltungstipps. Die App navigiert überdies zur nächsten radfreundlichen Unterkunft. Auch nach dem Lockdown wird das Team über diese Kanäle wichtige Informationen zu Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen in den verschiedenen Regionen ausspielen.

Pressekontakt:

Elberadweg
Pressearbeit
Heike Grunow
Tel: +49 (0)3501 470141

sued@elberadweg.de
www.elberadweg.de

Weitere Informationen:

. www.elberadweg.de

Auf Zeitreise mit der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Nur in Sachsen kann täglich und zu jeder Jahreszeit mit schmalspurigen Dampfzügen auf Zeitreise gegangen werden. Die Zittauer Schmalspurbahn ist von Zittau in den Naturpark Zittauer Gebirge unterwegs. Themenfahrten sowie das Festival „Historik Mobil“ vom 6. bis 8. August runden das Angebot ab. Vor den Toren Dresdens fährt die Lößnitzgrundbahn täglich von Radebeul über Moritzburg nach Radeburg. Beliebt sind die Themenfahrten, wie „Weingenuß auf schmaler Spur“ und am 18./19. September das Schmalspurbahnfestival. Südlich von Dresden dampft täglich die Weißeritztalbahn von Freital-Hainsberg nach Kurort Kipsdorf. Das traditionelle Schmalspurbahnfestival wird hier am 17. und 18. Juli gefeiert. Täglich unter Dampf ist ebenfalls die Fichtelbergbahn von Cranzahl nach Kurort Oberwiesenthal im Erzgebirge unterwegs. Gruppenangebote und Themenfahrten verbinden die Zugfahrt mit Erlebnissen rund um die Strecke. Täglich in Betrieb und an ausgewählten Tagen unter Dampf steht die Döllnitzbahn zwischen Oschatz, Mügeln und Glossen in Nordsachsen. Am 11. und 12. September lockt das Bahnhofsfest in Mügeln große und kleine Eisenbahnfreunde. Weitere Museumsbahnen mit Betrieb an ausgewählten Tagen sind die Preßnitztalbahn und die Museumsbahn Schönheide im Erzgebirge sowie die Waldeisenbahn Muskau und die Schwarzbachbahn in der Sächsischen Schweiz.

Pressekontakt

SOEG mbH
Projekt
DAMPFBahnROUTE
Tel: +49 (0)351 2134440

[info@dampfbahn-
route.de](mailto:info@dampfbahn-route.de)
www.dampfbahn-route.de

Weitere Informationen

. www.dampfbahn-route.de

Termine:

Weißeritztalbahn Schmalspurbahnfestival	17./18.07.
Historik Mobil	06. – 08.08.
Bahnhofsfest Mügeln	11./12.09.
Weingenuß auf schmaler Spur	18./19.09.

Die mitteldeutschen Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle

Wie die gesamte Luftverkehrs- und Tourismusbranche sind auch die zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports Dresden und Leipzig/Halle von den Auswirkungen der Corona-Pandemie stark betroffen. Auf Grund des Lockdowns ruht das Angebot nahezu komplett, das ansonsten Flüge zu Zielen in Deutschland und Europa sowie in Urlaubsgebiete rund um das Mittelmeer, im Atlantik, am Roten und Schwarzen Meer sowie am Persischen Golf umfasst. Wann und in welchem Umfang das Reisen wieder weitestgehend uneingeschränkt möglich sein wird, ist derzeit noch nicht abzusehen. Für 2021 rechnet man allerdings mit einer schrittweisen Erholung, sobald die Reisebeschränkungen nachlassen.

Pressekontakt:

Mitteldeutsche Flughafen AG
Sylvia Loricke
Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 341-2 24 11 59
sylvia.loricke@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Beide Airports sind für den „Neustart“ des regulären Flugverkehrs gut gerüstet. So haben die Mitteldeutschen Flughäfen umfangreiche Vorkehrungen zum

Gesundheitsschutz von Fluggästen, Besuchern, Partnern und Beschäftigten getroffen, um ein sicheres Reisen zu ermöglichen.

Hierzu gehört, dass in den Terminals ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Zu den weiteren Vorkehrungen zählen Trennscheiben an den Check-in-Schaltern und bei der Bordkartenkontrolle sowie Desinfektionsmittelspender in den Terminals. Via Monitore, Hinweisschilder, Durchsagen und Markierungen werden die Passagiere laufend über die Verhaltens- und Hygienevorschriften informiert. An den Terminaleingängen sind Hygieneautomaten mit Einwegmasken erhältlich.

Bestens erreichbar

Die Fluggäste profitieren auch von der sehr guten Verkehrsanbindung der beiden Flughäfen. Die Airports Leipzig/Halle und Dresden sind über die Autobahnen A9 und A14 bzw. A4 und A17 schnell und bequem zu erreichen. Zudem sind beide Flughäfen direkt mit dem Zug- und dem S-Bahnnetz verbunden.

Preisgünstige Parkplätze gibt es bereits ab 15 Euro für bis zu 9 Tage am Flughafen Dresden sowie ab 15 Euro für bis zu 8 Tage am Flughafen Leipzig/Halle.

Informationen zu den Flug- und Serviceangeboten beider Airports finden Passagiere und Besucher auf den neugestalteten Interseiten der Flughäfen unter www.mdf-ag.com.

LEIPZIG / UMGEBUNG



Mit dem Paddelboot durch die Leipziger Innenstadt. © Andreas Schmidt

[Download Bild](#)

221. Saison im Gewandhaus 2021/2022

Das Gewandhaus eröffnet am 17. September 2021 mit einem Großen Concert unter der Leitung von Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons seine 221. Saison. Das Konzert markiert die Fortführung des „Fokus: Gewandhauskapellmeisterin Sofia Gubaidulina“ mit dem das Gewandhausorchester die Komponistin anlässlich ihres 90. Geburtstages ehrt. Sie ist die erste Künstlerin, die den Titel „Gewandhauskomponistin“ über zwei Spielzeiten trägt.

Am 8. Oktober 1981 wurde das „Neue Gewandhaus am Augustusplatz“ eröffnet. Das Leipziger Konzerthaus feiert im Jahr 2021 mit zahlreichen Sonderkonzerten, Kammer, Orgel- und Chormusik seinen 40. Geburtstag und widmet sich im „Fokus: 40 Jahre Gewandhaus“ den Werken jener Komponisten, die zur Zeit der Eröffnung des Hauses in der ehemaligen DDR gelebt und gearbeitet haben.

Im November 2021 beginnt die Neuauflage der Mendelssohn-Festtage. Eine Woche lang steht das Werk des ehemaligen Gewandhauskapellmeisters mit seinen großen Oratorien im Mittelpunkt. Am 4. November, dem Todestag von Mendelssohn, dirigiert Andris Nelsons das Oratorium „Elias“.

Pressekontakt

Leipzig Tourismus und Marketing
GmbH
Andreas Schmidt
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)341 7104-310

presse@ltm-leipzig.de
www.region.leipzig.travel

Gewandhaus zu Leipzig,
Pressesprecher
Dirk Steiner

Tel +49 (0)341 1270-316
M: +49 (0)74 9046341

presse@gewandhaus.de
dirk.steiner@gewandhaus.de
www.gewandhaus.de

Die Partnerschaft mit dem Boston Symphony Orchestra spiegelt sich im Spielplan des Gewandhausorchesters in der jährlich stattfindenden „Boston-Woche“. Diese besondere Konzertwoche ist einem Gemeinschaftsprojekt der beiden Orchester gewidmet, das den Komponisten Richard Strauss in den Mittelpunkt stellt. Dessen gesamte sinfonische Dichtungen haben die beiden Orchester in ihre Spielpläne aufgenommen, gehen damit gemeinsam auf eine Europa-Tournee. Außerdem legen sie eine gemeinsame CD-Box beim Label Deutsche Grammophon vor.

Nicht verzichten müssen die Gäste auf die Klassiker der Gewandhaus-Saison, die vom neuen Thomaskantor Andreas Reize dirigiert werden: Das „Weihnachts-Oratorium“ und die „Matthäus-Passion“ mit den Thomanern im Dezember 2021 und April 2022 erklingen wie gewohnt in der Thomaskirche. Darüber hinaus steht Beethovens 9. Sinfonie zum Jahreswechsel wieder in der Fassung für Orchester, Chor und Solisten auf dem Programm und Ehrendirigent Herbert Blomstedt wird seinen Schubert-Berwald-Zyklus fortführen, der auch auf CD erscheinen wird.

Das für 2021 lange geplante Mahler-Festival wird im Mai 2023 stattfinden. Die Musikstadt verspricht einen einzigartig authentischen Rahmen für dieses Festival, da Mahler zwei Jahre seines Lebens hier verbrachte und das Gewandhausorchester nahezu täglich dirigierte. Alle Sinfonien und weitere Orchesterwerke – interpretiert von zehn Weltklasseorchestern in nur 12 Tagen sind dann in der Stadt zu erleben, in der Mahler zum sinfonischen Komponisten wurde, ist einzigartig. Der Spielplan des Mahler-Festivals 2023 wird voraussichtlich noch vor der diesjährigen Sommerpause bekannt gegeben. Das Gewandhausorchester steuert mit dem Mahler-Festival 2023 seinen ersten Beitrag zur Festivallandschaft „Musikstadt:Leipzig“ bei, gefolgt von einem Schostakowitsch-Festival im Jahr 2025.

Weitere Informationen:

- www.leipzig.travel
- www.gewandhaus.de
- www.gewandhausorchester.de

Termine:

Saisoneröffnung Großen Concert	17.09.2021
Mendelssohn Tage	November 2021
Oratorium „Elias“	04.11.2021
Weihnachtsoratorium	Dezember 2021
Matthäus-Passion	April 2022
Mahler-Festival	Mai 2023

Hereinspaziert ins Schumann-Haus

Neu: Gleich zwei Audioguides garantieren einen facettenreichen individuellen Rundgang durch die erste gemeinsame Wohnung von Clara und Robert Schumann. Ein Guide ist für Besucher vor Ort oder für Schumann-Fans weltweit kontaktlos über die Webseite abrufbar. Gespannt sein dürfen die Hörer auf Beiträge von Clara und Roberts Ur-Ururenkelin, der Pianistin Heike-Angela Moser, der Kuratorin und Schumann-Expertin Prof. Beatrix Borchard, dem Leiter des Museums Gregor Nowak und vielen weiteren interessanten Persönlichkeiten, die sich den Schumanns

Pressekontakt

Schumann-Haus Leipzig
 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
 Tel: +49 (0)341 39392191

info@schumann-verein.de
www.schumannhaus.de

eingehend widmen. Ein 360 Grad Rundgang rundet den Online Museumsbesuch ab. Ein weiterer für sehbehinderte Menschen macht das Museum für Besucher komplett barrierefrei. Der Audio-Rundgang und eine Grundrisskarte in Brailleschrift wurden speziell auf die Bedürfnisse dieses Publikums abgestimmt.

Die Dauerausstellung inspiriert auf sinnliche Art und Weise den Besucher, seine persönliche Perspektive auf das Musikerpaar zu finden und schlägt eine Brücke von der Historie zur heutigen Zeit. Im Zentrum stehen die beiden im Schumann-Haus entstandenen Werke „Die Ehegebücker“ und der gemeinsam komponierte Liederzyklus „Liebesfrühling“. Zu den innovativen Highlights zählen „Claras Hand“, auf der der Museumsgast durch eine Installation von Erwin Stache Töne und Werke von der Pianistin zum Klingen bringen kann. Im Ehe-Experimentierraum verwandeln sechs Beamer einen Raum in drei Themenwelten. Feature-Autorin Magdalene Melchers entwickelte dafür „Visualisierte Features“. Angeregt von Worten des Schumannschen Ehepaares wird die Zerrissenheit zwischen Liebe und Kunst, Freude und Last mit den Kindern, Reichtum an Gaben und Ringen um Geld sicht- und hörbar. Insgesamt sechs Räume in der Beletage des Hauses in der Inselstraße 18 umfasst die Ausstellung. Auch die in Leipzig begonnenen Konzertreisen nach Dänemark und Russland (u.a. mit einem Peppers Ghost einer Konzertszene und einem animierten Film über die Russlandreise) sowie die Ausbildung von Clara Schumann werden darin thematisiert. Außerdem erhalten die Besucher im Hörkabinett die Möglichkeit Claras und Roberts in Leipzig komponierte Werke zu hören und zu studieren. Der Klangraum von Erwin Stache lädt zum musikalischen experimentieren ein.

Weitere Informationen:

- www.schumannhaus.de/audioguide

Hier spielt die Musik! Das Leipziger Kammermusikfestival

Dem Klang der Musikstadt Leipzig folgen vom 11. bis 19. September 2021 renommierte Stars der internationalen Kammermusikszene. Mit der ersten Ausgabe des Leipziger Kammermusikfestivals Con spirito wird die sächsische Kulturmetropole um ein weiteres Highlight bereichert. Das Publikum erlebt Musik an authentischen Orten, an denen sie entstanden ist und unternimmt eine Reise zu den europäischen Kulturerbestätten, den Salons und Wirkungsorten von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Richard Wagner sowie Clara und Robert Schumann. Die künstlerische Leitung hat Peter Bruns inne, der selbst in den Konzerten mitwirken wird. Mit Niels Wilhelm Gades Streich-Oktett op. 17 wird das Festival am 11. September im Gewandhaus eröffnet – genau an jenem Ort, an dem der Däne selbst am Pult stand und die Nachfolge von Felix Mendelssohn Bartholdy antrat. Dessen Oktett setzt am 19. September in der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ den Schlusspunkt der einwöchigen Kammermusikreihe. Das Konzert ist zugleich eine Kooperation mit der Europäischen Kammermusik Akademie der Hochschule.

Pressekontakt

Leipziger
Kammermusikfestival
accolade pr
Franziska Franke-Kern
Tel: +49 (0)173 7262071

franke@accolade-pr.de
www.conspiritoleipzig.de

Termin:

Leipziger Kammermusikfestival 11. bis 19.09.

Oper Leipzig: WAGNER 22 – ein Gesamtkunstwerk

Im Sommer 2022 - zum Abschluss der Saison und zum Abschied von Generalmusikdirektor und Intendant Prof. Ulf Schirmer - wird die Oper Leipzig alle 13 vollendeten Musikdramen aus dem Werk Richard Wagners präsentieren: WAGNER 22 findet vom 20. Juni bis zum 14. Juli 2022 als zentrales Klassikfestival der Musikstadt Leipzig statt. Neben den bekannten Bühnenwerken von „Der fliegende Holländer“ bis „Parsifal“ stehen auch Richard Wagners Frühwerke „Die Feen“, „Das Liebesverbot“ und „Rienzi“ auf dem Programm. Die Besetzung von WAGNER 22 setzt auf das bewährte und wagnererfahrene Ensemble der Oper Leipzig sowie auf mit dem Haus verbundene Gäste, die weltweit für ihre Wagnerinterpretationen bekannt sind. Bisher haben zugesagt: Evelyn Herlitzius (Kundry), Jennifer Holloway, Lise Lindstrom, Daniela Sindram, Manuela Uhl, Markus Eiche, René Pape, Iain Paterson, Andreas Schager (Tristan), Stefan Vinke, Klaus Florian Vogt und Michael Volle (Wotan in „Das Rheingold“).

Neben den großen Bühnenwerken wird im Rahmenprogramm der Festtage auch unter dem Titel „Wagneriana I und II“ das Klavierwerk Richard Wagners präsentiert, sowie Kompositionen, die sich mit Wagners Werk beschäftigen. Für das junge Publikum ist in der Musikalischen Komödie der „Ring für Kinder“ zu erleben. Mit dem Abend „Faszination Wagner“ feiert die Oper Leipzig den Geburtstag des Sohnes der Stadt am Vorabend zusammen mit Star-Tenor Andreas Schager und startet damit am 21. Mai 2022 den Countdown auf WAGNER 22.

Termine

Internationale Richard Wagner Festtage 20.6. bis 04.07.2022

Weitere Informationen:

- www.oper-leipzig.de
- www.wagner22.de

Das modernstes Musikermuseum Deutschlands

Das Mendelssohn-Haus ist ein authentischer Ort der Leipziger Musikgeschichte. Das 1844/45 errichtete Gebäude wurde 1997, 150 Jahre nach Felix Mendelssohn Bartholdys Tod, als Museum zu Ehren des Komponisten eröffnet. In dem spätklassizistischen Bau hatte der Künstler (1809–1847) von 1845 bis zu seinem Tod mit seiner Familie gelebt. Die von Kurt Masur gegründete und bis zu seinem Tod im Dezember 2015 auch von ihm geleitete Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung Leipzig verwaltet dieses erste und einzige Museum für den Komponisten.

Im Musiksalon finden jeden Sonntag, 11 Uhr, Konzerte statt, die Mendelssohns Tradition folgend, Musik des Barock, der Klassik und der Romantik zum Inhalt haben. Der historische Musiksalon bietet die einzigartige Möglichkeit, Kammermusik in einem Raum zu erleben, für den sie in dieser Zeit komponiert worden ist. U.a. ist der in diesem Ambiente jährlich im August stattfindende Leipziger Klaviersommer des Mendelssohn-Hauses ein Höhepunkt im Kammermusikleben der Stadt. Zum Bachfest zeigt ein Mendelssohn-Schwerpunkt jedes Jahr eine besondere Facette im Programm der Musikstadt. Sonderkonzerte im Kammermusiksaal des Gartenhauses

Pressekontakt

Oper Leipzig
Marketing und Vertrieb,
Pressesprecherin
Gudula Kienemund
Tel. +49 (0)341 1261266

Gudula.Kienemund@oper-leipzig.de
www.oper-leipzig.de

Pressekontakt

Mendelssohn-Haus
Tel.: +49 (0)341 9628820

ims@mendelssohn-stiftung.de
www.mendelssohn-stiftung.de

komplettieren das musikalische Angebot des Mendelssohn-Hauses. Zu den musikalischen Großereignissen in der Stadt Leipzig zählen die jährlichen Mendelssohn-Festtage mit einem entsprechenden Sonderprogramm.

Termine

Mendelssohn-Festtage	31.10. – 07.11.
Mendelssohn Tag, Konzert zum Todestag	04.11.

Weitere Informationen

• www.mendelssohn-haus.de

Highlights im GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Für das Jahr 2021 sind neun größere Sonderausstellungen sowie vier Foyerausstellungen geplant. Noch bis zum 9. Mai 2021 läuft die Ausstellung „REKLAM!“, in der eine Vielzahl emaillierte Werbeschilder zu sehen sind.

Murano gilt als Inbegriff der italienischen Glasgestaltung. Auf der kleinen Inselgruppe in der Lagune von Venedig werden seit dem 14. Jahrhundert kunstvolle Objekte aus Glas gefertigt. Diesen Schmuckstücken widmet sich bis zum 15. August 2021 die Ausstellung „MURANO. Farbe Licht Feuer“. CULTURAL AFFAIRS präsentiert vom 10. Juni bis 3. Oktober „reisende Objekte“, vor allem Schmuck, Mode und Textil sowie Grafik- und Industriedesign, in denen sich der Austausch der Kulturen durch Reisen und Migration widerspiegelt. Urheber sind zeitgenössische junge Designer/-innen und Künstler*innen mit oftmals globaler und transkultureller Herkunft und Biografie. Mit der wechselnden Rolle der Kinder in der Gesellschaft verändert sich auch das Aussehen der Sitzmöbel für die Jüngsten. In der Ausstellung „STÜHLE. Nur für Kinder!“ wird dieser Wandel vom 10. Juni bis 3. Oktober für den Besucher sichtbar. Kinder sind zum Bestaunen und zum kreativen Umgang mit ihnen eingeladen.

Die Internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design, die GRASSIMESSE 2021, präsentiert vom 29. bis 31. Oktober ein buntes Spektrum internationaler Aussteller. Sie ist voraussichtlich auch in diesem Jahr Treffpunkt für Kreative, Künstler und Designinteressierte und bietet an drei Messtagen reichlich Inspiration und Informationen über Gestaltungstrends sowie die Möglichkeit, bestes Design und Kunsthandwerk zu erwerben.

Herausragende Porzellane des 18. und 19. Jahrhunderts aus der eigenen Sammlung werden in der Sonderausstellung „FRAGILE PRACHT. Glanzstücke der Porzellankunst“ (13. November 2021 bis 10. Oktober 2022) präsentiert. Dabei sind die bedeutendsten Manufakturen sowohl mit Geschirren als auch Figuren vertreten. In der Sonderausstellung „ANALOG TOTAL. Fotografie heute“ wird die Bandbreite anhand von Einzelbildern, Serien und dreidimensionalen Objekten aufgezeigt. Ausstellungsbegleitende Workshops bieten die Möglichkeit, selbst mit den verschiedenen Techniken zu experimentieren. Beim Metier des Fotografierens bleibt die Ausstellung „Fotobücher. Kunst zum Blättern“ ab dem 25. November 2021. Die Glasskulpturen von Kai Schiemenz imitieren das Material Stein, erscheinen aber

Pressekontakt

GRASSI Museum für
Angewandte Kunst,
Tel: 0341/2229101

grassimuseum@leipzig.de
www.leipzig.de

gleichzeitig fragil und zerbrechlich. Die jahrhundertealte und aufwändige Technik des In-Glas-Gießens verleiht den Glas-Skulpturen von Kai Schiemenz eine besondere und seltene Materialität. In der Ausstellung „GLÄSNERE STEINE“ sind seine Kunstwerke rundum begehbar.

Termine:

Sonderausstellungen

Reklame!	bis 09.05.2021
Murano. Farbe Licht Feuer	bis 15.08.2021
Cultural Affairs. Kunst ohne Grenzen	bis 10.6. - 03.10.2021
Stühle. Nur für Kinder!	10.6. - 03.10.2021
Grassmesse Leipzig	29.10. - 31.10.2021
Fragile Fracht. Glanzstücke der Porzellankunst	13.11.2021 - 09.10.2022
Analog total. Fotografie heute	25.11.2021 – 03.04.2022
Fotobücher. Kunst zum Blättern	25.11.2021 - 03.04. 2022
Gläserne Steine. Kai Schiemenz	25.11.2021 – 03.04.2022

Foyerausstellungen

Container aus Gold und Silber.	bis 21.03.2021
Ton Poesie. Maria Geszler-Garzuly	30.03.2021–10.10.2021
Erwerbungen der Grassmesse 2020	19.10.2021–07.11.2021
Porzellanmanufaktur Fürstenberg	13.11.2021–27.03.2022

Weitere Informationen:

. www.grassimak.de

New York einen Atemzug vor 9/11

Im Spätsommer 2021 eröffnet Yadegar Asisi mit NEW YORK 9/11 sein achttes 360°-Panorama im Panometer Leipzig. Das Rundbild wird verschiedene Straßenszenen an einem scheinbar normalen Morgen im New Yorker Stadtteil Manhattan wenige Augenblicke vor den Anschlägen am 11. September 2001 zeigen. So werden Menschenmassen auf dem Weg in ihre Büros ebenso zu sehen sein wie Touristenströme vor dem World Trade Center und das multikulturelle Mit- und Gegeneinander im New Yorker Berufsverkehr. Das Rundbild wird neben DRESDEN 1945 und LEIPZIG 1813 das dritte Anti-Kriegs-Projekt Yadegar Asisis darstellen. Sobald Museumsbesuche wieder möglich sind, kann bis Sommer 2021 das 360°-Panorama „CAROLAS GARTEN - Eine Rückkehr ins Paradies“ im Panometer Leipzig besichtigt werden.

Weitere Informationen:

. www.panometer.de

Der Zoo Leipzig im Jubiläumsjahr

Mehr als 32 Millionen Besucher konnten seit dem Jahr 2000 das innovative Konzept Zoo der Zukunft, das artgerechte Tierhaltung mit außergewöhnlichen Tierbegegnungen für die Besucher und globalem Engagement für den Artenschutz in unvergleichlicher Weise vereint, erleben. Über 200 Millionen Euro wurden bisher in den Zoo der Zukunft investiert, der Jahr für Jahr in Leipzig Wirklichkeit wird. Neben wegweisenden Projekten wie Europas einzigartiger Tropenerlebniswelt Gondwanaland, der Kiwara-Savanne und der Menschenaffenanlage Pongoland hat der Zoo in den letzten beiden Jahrzehnten zahlreiche Projekte und moderne Tieranlagen auf den Weg gebracht und wird auch weiterhin in die eigene Zukunft investieren: Der Beginn der Baumaßnahmen zu Feuerland im Sommer und die Eröffnung des sanierten Aquariums die Herausforderungen sind in diesem Jahr. Außerdem stehen für 2021 zahlreiche Jubiläen an, die es gilt zu feiern: 10 Jahre Tropenerlebniswelt Gondwanaland, 20 Jahre Pongoland, 5 Jahre Koala-Haus und 15 Jahre Elefantenanlage Ganesha Mandir.

Ab April bereichern im Rahmen einer Dinosaurier-Ausstellung die Superhelden der Urzeit bis zum Oktober das Zoo-Erlebnis. Eingebettet in ein pädagogisches Konzept, das mit Blick auf die Tierwelt die Brücke von der Urzeit zur heutigen Zeit schlägt, lockt der Zoo mit 25 Exponaten in Originalgröße zum Besuch. Highlight der erstmalig in Deutschland stattfindenden Ausstellung von Jurassic-Park-Berater Don Lessem ist der 35 Meter lange Argentinosaurus, der ebenso detailgetreu nachgebaut wird wie der schnellste Vertreter der Dinosaurier, der mehr als drei Meter große Ornithomimus.

7-Seen-Wanderung 2021 im Leipziger Neuseenland

Leipzig wandert wieder: Voraussichtlich vom 7. bis 9. Mai 2021 findet zum 18. Mal die beliebte 7-Seen-Wanderung mit vielen abwechslungsreichen Outdoor-Touren rund um das Leipziger Neuseenland statt. Auf 75 Wanderungen können sowohl Freizeitwanderer als auch sportlich ambitionierte Langstreckenwanderer dann Jahr die Natur des Leipziger Neuseenlandes auf Strecken von 12 Kilometern bis zu 106 Kilometern erleben. Wegen der hohen Nachfrage heißt es für alle Interessierten, mit der Reservierung nicht zu lange zu warten. Bei vielen der buchbaren Wanderungen ist Verpflegung im Preis enthalten, so dass es sich ganz entspannt in das Abenteuer 7-Seen-Wanderung starten lässt. Da aufgrund der aktuellen Lage die Vorverkaufsstellen geschlossen sind, ist eine Anmeldung zurzeit nur Online möglich.

Termin

7-Seen-Wanderung 07. bis 09.05.2021

Weitere Informationen:

- www.7seen-wanderung.de
- www.leipzig.travel/downloadcenter

Mit dem Rad durchs Neuseenland

Eines der größten Radsportevents ist mit den "Höffner neuseen classics" am 30. Mai 2021 geplant: An diesem Tag wird die „Alte Messe“ in Leipzig Start- und Zielort des traditionsreichen Jedermann-Rennens, des Radmarathons und der Nachwuchsrennen. Die Teilnehmer der 60 und 100 Kilometer-Strecken fahren durch das Leipziger Neuseenland und die Umgebung, während die 300 Kilometer-Route unter anderem am Elster-Saaleradweg sowie durch die Weinregionen Freyburg und Naumburg führt. Aufgrund der besonderen Situation in diesem Jahr soll neben umfangreichen Hygienekriterien, Abstandsregeln, der Personifizierung - und damit Nachverfolgung - zusätzlich vor allem ein kostenloser Corona-Test für alle Teilnehmer weitere Planungssicherheit schaffen. Die Anmeldung zum Radsportevent ist noch bis zum 30. Mai 2021 möglich.

Termin

Höffner neuseen classics	30. Mai 2021
CrossDeLuxe	24. – 26. September 2012
FamilyCrossDeluxe	18. – 19. September 2021

Weitere Informationen

- www.neuseenclassics.de
- www.crossdeluxe-markkleeberg.de

CHEMNITZ / ZWICKAU



Leben auf dem Brühl in Chemnitz. © Ernesto Uhlmann

Download Bild

C the Unseen

Im Jahr 2025 wird Chemnitz Kulturhauptstadt Europas sein. Doch bis 2025 müssen Besucher nicht warten, um das bislang Unentdeckte in Chemnitz und der Region zu erkunden. Kunst- und Kulturinteressierte kommen schon heute auf ihre Kosten.

Ausstellungen in den Kunstsammlungen

Die Kunstsammlungen Chemnitz starten 2021 ihre Sonderausstellungen mit den weltberühmten italienischen Meistern der Frührenaissance aus Altenburg. Für das Frühjahr 2021 (28. März bis 27. Juni 2021) ist zudem eine Ausstellung mit Werken von Pierre Soulages geplant, ein herausragender Vertreter der Klassischen Moderne des 20. Jahrhunderts und des Abstrakten Expressionismus nach 1945. Nach einer Ausstellung im Louvre im vergangenen Jahr bereiten die Kunstsammlungen Chemnitz nun in Kooperation mit dem Museum Frieder Burda die zweite große Museumsausstellung in Europa anlässlich seines Geburtstages vor. Parallel wendet sich das Museum Gunzenhauser seinem Zeitgenossen Serge Poliakoff zu. Im Sommer folgt die erste deutsche Einzelausstellung der spanischen Konzeptkünstlerin Cristina Lucas und zeitgleich werden Werke der vielleicht

Pressekontakt

CWE Chemnitzer
Wirtschaftsförderungs-
und
Entwicklungsgesellschaft
mbH,
Caroline Langer
Tel: +49 (0)371 3660 262

langer@cwe-chemnitz.de
www.cwe-chemnitz.de

eigenwilligsten Künstler der DDR zu sehen sein: Carlfriedrich Claus und Gerhard Altenbourg. Im Herbst zeigt die Ausstellung „Achtung Werbung!“ einen repräsentativen Querschnitt durch die Geschichte des Plakates aus den Beständen der Kunstsammlungen am Theaterplatz. Den Staffelstab der jungen zeitgenössischen Kunst übernehmen dann im Herbst der Maler Stefan Vogel in den Kunstsammlungen am Theaterplatz und Simon Weckert im Museum Gunzenhauser.

Theater in Chemnitz

Die Theater Chemnitz sind deutschlandweit besonders unter Wagner-Fans für ihre Aufführungen des „Ring der Nibelungen“ berühmt. Schon im Eröffnungsprogramm von 1909 spielte das Ensemble des Chemnitzer Opernhauses Werke von Richard Wagner. Damit begann eine Tradition, die regelmäßig Wagner-Liebhaber aus ganz Deutschland ins „Sächsische Bayreuth“ pilgern lässt. Zu Ostern und Pfingsten 2022 soll der „Ring des Nibelungen“ erneut zyklisch aufgeführt werden. Hinzu kommt die Wiederaufnahme von „Lohengrin“.

Die alternative Seite der Stadt

Neben den großen Kulturinstitutionen hat sich in Chemnitz eine spannende Subkultur entwickelt. Mit zahlreichen Festivals, Club- und OpenAir-Konzerten, Kleinkunstperformances, Märkten, Galerien und Off-Theater sorgt eine Vielzahl an „Machern“ aus der Kultur- und Kreativszene für bunte Farbtupfer im grünen Stadtbild. Für 2021 und 2022 sind zahlreiche Festivals geplant, darunter das „Hutfestival“, ein buntes Fest der Straßenkunst Ende Mai oder das entspannte „Kulturfestival Parksommer“ in der Innenstadt im Juli/August. Die „Begehungen“ machen jährlich am dritten Augustwochenende einen Ort in der Stadt neu erlebbar, der sonst im Verschlossenen liegt. In den jährlich wechselnden Locations schafft das Kunst- und Kulturfestival neben temporären Kunstausstellungen auch einen sozialen Treffpunkt für Menschen unterschiedlichster Prägungen durch sein umfangreiches Rahmenprogramm, bestehend aus Performances, Lesungen und Konzerten.

Der „KOSMOS“ macht ab dem Frühjahr bis Juli 2021 gesellschaftlichen Diskurs in Chemnitz sichtbar. Im Zusammentreffen von regionalen und internationalen Akteuren werden unterschiedliche Formate aus den Bereichen Kunst, Kultur, Musik, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft präsentiert. Lesungen, Konzerte, Vorträge, Diskussionen, Ausstellungen und Informationsstände laden dazu ein, die Stadt neu zu entdecken, sich zu vernetzen und aktiv zu werden. Im Herbst 2021 wird das POCHEN Symposium und in 2022 die Biennale fortgesetzt. Die POCHEN-Biennale versteht sich als internationales Forum für Kunst und Gesellschaft, als Experimentier- und Diskursraum für multimediale Kunst in Chemnitz und erzählt Geschichte und Geschichten rund um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

„Maschinenboom“ wird verlängert

Einen eher traditionellen Blick in Geschichte, Gegenwart und Zukunft können Besucher im Industriemuseum Chemnitz erleben, welches einlädt zu einem Streifzug durch 220 Jahre sächsische Industriegeschichte. Die im Rahmen der Sächsischen Landesausstellung gestaltete Sonderschau „MaschinenBoom.“ wird verlängert und ist noch bis zum 25. Juli 2021 zu sehen. Die Ausstellung entführt auf eine Reise zu

den Stationen der sächsischen Maschinenbaukunst, von den ersten Maschinen aus der Pionierzeit bis zu zeitgenössischen Utopien „menschenleerer Werkhallen“ im Zeitalter der Industrie 4.0. Vom 08.10.2021 – 09.01.2022 soll sich die Sonderausstellung „Tabakrausch an der Elbe – Geschichten zwischen Orient und Okzident“ anschließen.

Stadt im Wandel der Zeit

Ein weiteres Highlight, das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz, im vormaligen von Erich Mendelsohn erschaffenen Kaufhaus Schocken, widmet sich auf 3.000 Quadratmetern rund 300.000 Jahren Kulturgeschichte. Die Sonderschau „STADT. Zwischen Skyline und Latrine“ bereichert von April bis September 2021 die Ausstellung. Städte können als Orte der Vielfalt, Kreativität und Verdichtung, aber auch der Konflikte erlebt werden. Die Ausstellung liefert spannende Impulse für die Ideen rund um die Kulturhauptstadt 2025.

Termine:

Ausstellung Pierre Soulages	28.3. bis 27.6.2021
STADT. Zwischen Skyline und Latrine	April bis September 2021
KOSMOS	02./03.06.2021
Kulturfestival Parksommer	Juni/Juli 2021
Maschinenboom	bis 25.07.2021
Begehungen	28./29.08.2021
Ausstellung „Tabakrausch an der Elbe“	08.10.2021 bis 09.01.2022

Weitere Informationen:

- www.chemnitz2025.de
- www.kunstsammlungen-chemnitz.de
- www.kunstsammlungen-chemnitz.de/haeuser/museum-gunzenhauser
- www.theater-chemnitz.de/oper
- www.hutfestival.de
- www.parksommer.de
- www.saechsisches-industriemuseum.com
- www.smac.sachsen.de

Schauplatz Eisenbahn

Auch im Jahr 2021 wird das Eisenbahngelände in Chemnitz-Hilbersdorf wieder als „Schauplatz Eisenbahn“ für Besucher öffnen. Die Eröffnung der Saison ist, sofern es die Umstände zulassen, für den 27. und 28. März geplant. Der Schauplatz Eisenbahn umfasst dabei sowohl das Bahnbetriebswerk mit über 40 Lokomotiven, Feld- und Modellbahn, als auch das Befehlsstellwerk des ehemaligen Rangierbahnhofes. Der Schauplatz Eisenbahn ist eine Kooperation des Sächsischen Eisenbahnmuseum e. V. und den Eisenbahnfreunden Richard Hartmann e. V.

Das Sächsische Eisenbahnmuseum e. V. plant eine Reihe von Sonderfahrten mit Dampflokomotiv und historischem Wagenzug. Auch diese Termine stehen natürlich unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit auf Grund der Corona-Pandemie. Am

Pressekontakt:

Sächsisches
Eisenbahnmuseum
Chemnitz-Hilbersdorf
Arbeitsgruppe
Öffentlichkeitsarbeit
Maximilian Thieme
Tel: +49 (0)157 30188809

marketing@sem-
chemnitz.de
www.sem-chemnitz.de

„Drehscheibentag“ werden beispielsweise die runden Geburtstage von zwei Lokomotiven gefeiert. Die im Erzgebirge heimische Lok 58 261 wird 100 Jahre alt und 75 515, eine Lokomotive aus den Werken Richard Hartmanns (Chemnitz) feiert ihren 110. Geburtstag. Sie sollen abwechselnd den Besuchern auf der Drehscheibe präsentiert werden. Bei der Chemnitzer Museumsnacht am 1. Mai sind nächtliche Rundgänge und Fahrten mit der Feldbahn geplant.

Termine

Osterfest am Schauplatz Eisenbahn	02. bis 04.04.2021
Chemnitzer Museumsnacht	08.05.2021
Drehscheibentag	23.05.2021
30 Jahre Heizhausfest	20. bis 23.08.2021

Weitere Informationen

- www.schauplatz-eisenbahn.de
- www.sem-chemnitz.de

30. Sächsisches Mozartfest 2021

Während überall in Deutschland Stille in den Konzerthäusern herrscht, will die Sächsische Mozart-Gesellschaft Zuversicht verbreiten und bringt ihre Frühjahrskonzert in den Online-Vorverkauf. Darunter sind auch die ersten Highlights des Sächsischen Mozartfests 2021, das traditionell im Mai stattfindet. Der Vorverkauf findet im Moment ausschließlich über den Online-Shop statt. Ein besonderer Höhepunkt wird das Konzert von Midori Seiler sein. Die Mozartpreisträgerin von 2015 spielt am 11. Mai in der Villa Esche eine Geige, auf der auch Mozart spielte. Midori Seiler wuchs in Salzburg auf und zählt zu den wenigen Spezialisten der historischen Aufführungspraxis, die sich in verschiedenen Epochen heimisch fühlen. Den Abschluss des Mozartfestes wird die Aufführung eines Kompositionsauftrages an den Leipziger Komponisten Stephan König bilden. Mit dem Titel „Elysium“ verbindet Stephan König Mozarts Textvorlage für dessen Kantate KV 619 von Franz Heinrich Ziegenhagen in Korrespondenz zu Friedrich Schillers „Ode an die Freude“ welche ebenfalls mit Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie vor dem Karl-Marx-Monument zu Aufführung kommen soll.

Weitere Informationen:

- www.mozart-sachsen.de

Pressekontakt

Sächsische Mozart-
Gesellschaft e. V.
Pressearbeit
Lars Neuenfeld

presse@mozart-sachsen.de
www.mozart-sachsen.de

ERZGEBIRGE



Frontansicht des Schloss Augustusburg. © Reiner Weisflog.

[Download Bild](#)

Egal ob Tagesausflug, Kurztrip oder ein Urlaub voller Erlebnisse, im Erzgebirge hat der Alltag Pause – Zeit, die Weite und Schönheit der erzgebirgischen Natur zu genießen.

BLOCKLINE – Das Bike-Abenteuer für die ganze Familie

140 Kilometer Bike-Abenteuer auf drei spannenden Runden – das erwartet kleine und große sportliche Gäste ab diesem Frühjahr auf der BLOCKLINE. Portale aus Holz weisen den Bikern den Weg in ein Land mit einzigartigen Gesteinsformationen, tierreichen Talsperren, üppigen Bergwiesen, idyllischen Bachläufen sowie sensationellen Panoramen wie jedem auf dem Basaltkegel des freistehenden Schwarzenbergs. Drei Loops bedeuten Freiheit, Sehnsucht und Abenteuer für die ganze Familie.

- Loop 1 – Altenberg - Hermsdorf 62 km
- Loop 2 – Frauenstein – Blockhausen 58 km
- Loop 3 – Sayda – Seiffen 55 km

Pressekontakt

Tourismusverband
Erzgebirge e.V.
Claudia Brödner
Tel: +49 (0)3733/18800-23

c.broedner@erzgebirge-
tourismus.de
www.erzgebirge-
tourismus.de

Weitere Informationen:

- www.blockline.bike

Ab in den Stollen!

Bergbau und Erzgebirge, das gehört einfach zusammen – und spannend ist es auch: Jedes Jahr laden die Bergbau Erlebnistage am 1. Juniwochenende zum Tag der deutschen Welterbestätten dazu ein, das sächsisch-böhmische Gebirge, seine Bergbaugeschichte und seit 2019 auch das UNESCO-Welterbe zu entdecken. In diesem Jahr planen Bergwerke, Bergbaumuseen und Bergbaulandschaften für den 5. und 6. Juni wieder besondere Veranstaltungen rund um die Montankultur.

Weitere Informationen:

- <https://www. erzgebirge-tourismus.de/bergbauerlebnistage/>

„fabulix“ – 3. Internationales Märchenfilm-Festival

Es war einmal – vom 14. bis 18. Juli 2021 dürften Besucherinnen und Besucher in Annaberg-Buchholz diesen Satz öfter hören, verwandelt sich die Gemeinde doch zum dritten Mal in eine Märchenfilm-Stadt. Fünf Tage lang dreht sich im Herzen des Erzgebirges dank „fabulix“, dem Internationalen Märchenfilm-Festival, alles um das Thema Märchen und seine Umsetzung in den schönsten und beliebtesten Filmen aus aller Welt. Selbst die Innenstadt wird dank vieler Märchenbilder und -figuren zu einer wahren Filmkulisse.

Weitere Informationen:

- <https://www.annaberg-buchholz.de/fabulix/>

Pressekontakt

Große Kreisstadt Annaberg-
Buchholz
Pressestelle
Matthias Förster

Tel: +49 (0)3733 425-118
Mobil: +49 162 9361 311

matthias.foerster@annaberg-buchholz.de
www.annaberg-buchholz.de

550 Jahre Schneeberg

Ein Groschen weniger Lohn? Für die Schneeberger Bergleute war dies anno 1496 ein Skandal – sie streikten. Erfolgreich! Bis heute wird der Streittag, der 22. Juli, mit einer großen Bergparade und einem Berggottesdienst begangen. Hoffentlich auch in diesem Jahr.

Weitere Informationen

- www.schneeberg.de

Ein Sommernachtstraum am Silberbergwerk

Die Natur ist die Gastgeberin für Theater und Publikum: Auf dem Gelände des ehemaligen Silberbergwerks „Alte Elisabeth“ in Freiberg fügen sich Spielinseln und Wege behutsam in die Landschaft ein, Lichtinstallationen bringen sie zum Funkeln, Schauspieler und weitere Künstler zum Erzählen eines englischen Meisterwerks. Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“. Die Premiere wird am 16. Juli 2021 sein, danach sind bis zum 22. August 15 weitere Aufführungen geplant.

Weitere Informationen:

• www.mittelsaechsisches-theater.de

Pressekontakt

Mittelsächsisches Theater
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Nadine Franke
Tel: +49 (0)3731 35 8290

nadine.franke@mittelsaechsisches-theater.de
www.mittelsaechsisches-theater.de

Entdeckungsreise durch acht Jahrhunderte

Schloss Augustusburg, Burg Scharfenstein und Schloss und Park Lichtenwalde – das sind „Die sehenswerten Drei“ des Erzgebirges und Mittelsachsen. Nicht ohne Grund, denn auch 2021/22 locken sie mit kunsthistorischen und interaktiven Sonderausstellungen. Auf **Schloss Augustusburg** ist bis Anfang des Jahres 2022 die interaktive Sonderausstellung „Ausgetrickst! – Die spektakuläre Illusionen-Ausstellung“ zu sehen, welche Besucher in die Welt der optischen Täuschungen mitnimmt.

Ein großes Highlight erwartet die Besucher im kommenden Jahr zum 450-jährigen Schlossjubiläum: die multimediale Historienschau „Kurfürst August und Schloss Augustusburg“.

Als „Krone des Erzgebirges“ erscheint Schloss Augustusburg, egal aus welcher Richtung man anreist. Niemals ist es zu übersehen – monumental in seinen Ausmaßen und leuchtend in seinen Farben Rot und Weiß sitzt es wie eine „Krone“ oben auf dem Schellenberg über dem schönen, erzgebirgischen Land. Schloss Augustusburg gilt heute als architektonisches Glanzstück der Renaissancezeit. Im europäischen Maßstab hat es sich als Inbegriff von Ordnung, Klarheit und mathematischer Präzision durchgesetzt. Es wurde von 1568 bis 1572 von Kurfürst August von Sachsen als Jagd- und Lustschloss, vor allem jedoch als sichtbares Zeichen seiner herrschaftlichen Macht errichtet. Hier hielt der Kurfürst, der von Dresden aus das Land regierte, mit Gästen, Hofstaat und Familie prunkvolle Jagdgesellschaften und mehrtägige Festempfang ab.

Als sächsischer Herrscher verpflichtete Kurfürst August die besten Architekten und Kunstschaffenden seiner Zeit. Bis heute erhalten und auf das Sorgfältigste restauriert sind die sinnreichen Wandmalereien des Dresdner Hofmalers Heinrich Göding sowie die Kirchenkanzel und das Altarbild von Lucas Cranach d. J. Bekannt ist Schloss Augustusburg für seinen zweittiefsten Brunnen mit dem ältesten erhaltenen Treibgöpelwerk in Sachsen, die beide zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

Anlässlich des 450-jährigen Jubiläums präsentiert die Sonderausstellung einzigartig kostbare Exponate aus der sächsischen Landes- und Kulturgeschichte. Dazu zählen originale Ausstellungsobjekte aus der Renaissancezeit, die Reproduktion eines

Pressekontakt

Die Sehenswerten Drei
Marketing /
Reiseveranstalter /
Kooperationen
Frizzi Seltmann
Tel: +49 (0)37291 380289
M: +49 (0)175 9327900

frizzi.seltmann@die-sehenswerten-drei.de
www.die-sehenswerten-drei.de

Festkleides der Kurfürstin Anna sowie die 360-Grad-Projektion eines Festgelages aus dem 16. Jahrhundert im historischen Großen Saal. Aufgeteilt in dreizehn Räumen, erwartet den Besucher eine historisch-multimedial aufbereitete Zeitreise. Zu den Höhepunkten zählen Detailaufnahmen kostbarer Urkunden, Leihgaben und akustisch begleitete Exponate. Das Besondere der Ausstellung ist, dass Videos und Touchdisplays technische und kunsthistorische Details auf unterhaltsame Weise näherbringen. Ein Speisezettel von anno dazumal und Rezepte von mittelalterlichen Speisen gehören dazu. Ebenso macht eine Riechstation von Heilkräutern aus der kurfürstlichen Apotheke die alten Zeiten eindrücklich und erfahrbar.

Die Sonderausstellung wird durch ein ganzjähriges kulturelles Programm mit Festumzug und Veranstaltungen begleitet. Das idyllische Zschopautal, über dem Schloss Augustusburg thront, lädt zum Wandern und Erholen ein.

Burg Scharfenstein widmet sich in einer Sonderschau vom 8. Mai 2021 bis 1. Mai 2022 unter dem Motto „Mythos Ritter“ dem Leben der Ritter im Mittelalter.

Das Barock-Ensemble **Schloss und Park Lichtenwalde** zeigt mit der Sonderschau „Der Duft der Kirschblüte“ voraussichtlich vom 1. April 2021 bis 27. Februar 2022 eines der wichtigsten Symbole der japanischen Kultur. Wer mehr zu Lichtenwalde selbst erfahren will, kann noch bis zum 26. September die Ausstellung „800 Jahre Licht im Walde – Ausstellung zur Schloss- und Parkgeschichte“ besuchen.

Weitere Informationen

- www.die-sehenswerten-drei.de
- www.schloesserland-sachsen.de/de/schloesser-burgen-gaerten/schloss-augustusburg

Termine:

Lichtenwalde Ausstellung Schloss- und Parkgeschichte	bis 26.09.21
Der Duft der Kirschblüte	01.04. bis 27.02.2022
Mythos Ritter (Burg Scharfenstein)	08.05. bis 01.05.22
Kurfürst August und Schloss Augustusburg	30.04.22 bis 06.11.22

VOGTLAND



Die Göltzschtalbrücke ist vom Vogtland-Panorama-Weg in ihrer vollen Größe zu sehen. © S. Rose

[Download Bild](#)

Flair und Genuss im Vogtland

Grüne Hügel, dichte Wälder – aber auch Kunst, Architektur und Musik: Das Vogtland zwischen Gera und Bad Elster hat viele Gesichter. Kulturinteressierte können hier drei prächtige Theaterbauten entdecken, eine Vielzahl an Museen mit wertvollen Sammlungen besuchen und mondäne Bauten des Klassizismus, Jugendstils und Bauhauses bewundern. Parks und Gärten laden zum Flanieren ein. Beliebte Cafés und Restaurants sorgen dafür, dass der Aufenthalt im Vogtland auch kulinarisch unvergesslich bleibt.

Weitere Informationen:

• https://www.youtube.com/watch?v=x_5lnae_2-M&t=2s

Pressekontakt

Tourismusverband Vogtland
Dorina Wießner
Tel: 03744 18886 55

wiessner@vogtland-tourismus.de
www.vogtland-tourismus.de

„Perser“ made in Oelsnitz

Im Jahr 1880 wurde die Stadt Oelsnitz/Vogtland zu einem Hotspot – für die industrielle Teppichherstellung. Damals siedelte sich hier die erste maschinelle

Teppichfabrik an. Innovative Techniken wie das patentierte Orientstickverfahren ermöglichten eine größtmögliche Individualität in der Teppichherstellung, so dass die Besitzer auf „handgemachte Unikate“ stolz sein konnten. Auf Schloss Voigtsberg zeigt eine Sonderausstellung bis Ende Juli 2021 die Kulturgeschichte des Orientstickteppichs von den Anfängen des maschinellen Teppichstickverfahrens bis heute. Übrigens: Eigens für die Ausstellung werden unter anderem jene Stickmaschinen wieder in Gang gesetzt.

Weitere Informationen:

- <https://www.schloss-voigtsberg.de/museen/sonderausstellung>

Auf den Spuren der Vögte

Sie gaben der Region einst ihren Namen – die Vögte. Wer waren diese Herren, woher kamen sie? Auf dem „Kulturweg der Vögte“ können Wanderer im Vogtland diesen Fragen nachgehen. Die 9. Etappe ist ein Stadtrundgang durch Plauen, der an der Alten Elsterbrücke, der liebevoll restaurierten, zweitältesten Brücke Sachsens, beginnt. Es geht hinüber zum Konventsgebäude, entlang der einstigen mittelalterlichen Stadtanlage, hinauf zur einstigen Burg der Eversteiner. Nicht verpasst werden sollte zudem das Vogtlandmuseum, bevor der Weg zum Nonnenturm führt, dem letzten erhaltenen Turm der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Ebenso historisch ist die Stadtkirche St. Johannis, deren älteste Teile noch aus Zeiten der Stadtgründung stammen. Abschließend geht es hinüber zum Hradschin – dem ehemaligen Schloss der Vögte mit einem wunderschönen Blick auf die historische Altstadt.

Weitere Informationen:

- <http://www.vogtland-tourismus.de>

Mit Kindern das Vogtland entdecken

Das Vogtland ist ein Urlaubs-Alleskönner für Groß und Klein: Die ganze Familie kann hier aktiv sein, ob zu Wasser oder Land, für kleine Entdecker locken Spaß und Abenteuer, für Naturliebhaber dichte Wälder und viel Ruhe. Auch Kulturliebhaber und Wellness-Fans kommen in der idyllischen, kleinen Mittelgebirgsregion mit ihrem handwerklichen Musikinstrumentenbau, der Chursächsischen Philharmonie und traditionsreichen Kurorten Bad Elster und Bad Brambach auf ihre Kosten.

Weitere Informationen:

- www.vogtland-tourismus.de/de/p/familienurlaub

Adrenalin pur in Schöneck

Finale in Schöneck – im Herbst 2021 soll im Bikepark der Vogtlandstadt das 6. und damit letzte Rennen des Specialized Rookies Cups stattfinden. Adrenalin pur ist angesagt, wenn am 25. und 26. September junge Mountainbike-Nachwuchstalente auf Abschnitten der Jumphline und Roll&Rock auf Rekordjagd gehen. Starten dürfen die Altersgruppen zwischen U13 und U19. Die Rennen sind offen für Lizenz- und Hobbyfahrer und dienen besonders der Nachwuchsförderung. An allen anderen Tagen ist der Bikepark Schöneck offen für jeden, der Spaß am Mountainbiken hat. Neben fünf Trails in verschiedenen Schwierigkeitsstufen mit insgesamt rund fünf Kilometern Länge locken ein 14.000 Quadratmeter großer Übungsparcours sowie ein Sessellift mit Radhalter.

Weitere Informationen:

- <https://schoeneck-vogtland.de/sommer/radfahren/bikepark/touren.html>
- <https://schoeneck-vogtland.de/sommer/radfahren/specialized-rookies-cup.html>

Mit Radon gegen Schmerzen

Es ist ein altgedientes Mittel: Bereits seit mehr als 100 Jahren wird das Edelgas Radon für therapeutische Zwecke genutzt. Im vogtländischen Bad Brambach liegt mit der Wetzinquelle eine der stärksten Radon-Mineralquellen der Welt. Die Anwendungen werden unter anderem bei entzündlich-rheumatischen und degenerativen Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates wie Gicht, Rheuma und Osteoporose empfohlen. Durch den hohen Anteil natürlicher Kohlensäure sind Bad Brambacher Radonbäder auch für Personen mit Herz-Kreislaufkrankungen sehr gut verträglich. In diesem Jahr wird im Kurort zudem direkt neben dem Gesundheitszentrum ein Erweiterungsbau eröffnet. Neue Behandlungsformen sind unter anderem Inhalation und Spülungen mit Radon sowie die Kälte-Wärme-Therapie.

Pressekontakt

Sächsische Staatsbäder
GmbH
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Steffi Schlosser
Tel: +49 (0)37437 71201

s.schlosser@saechsische-
staatsbaeder.de
www.saechsische-
staatsbaeder.de

Schatzsuche 2.0

„Auf einen Sprung ins Vogtland“ - das Geocaching MEGA-Event macht seinem Namen alle Ehre. Die geplante Neuauflage in diesem Jahr wurde auf das nächste Jahr vertagt. Nun steht der 28. Mai 2022 im Kalender des Veranstalters ZBV e.V. Elsterberg und als fixer Termin im Jahresplan der Sparkasse Vogtland Arena. Aber auch außerhalb solcher Events zieht das Vogtland zahlreiche Cacher an und erfreut sich einer großen Fangemeinde.

Weitere Informationen:

- www.zbv-event.de/

Plauen 900 – Vorfreude auf das Stadtjubiläum 2022

„Vicus plawe“ – so wurde Plauen im Jahr 1122 in der Weiheurkunde der St. Johanniskirche erstmals urkundlich erwähnt. Das Jahr 2022 steht somit ganz unter dem Motto „Plauen 900“. So ist unter anderem das 62. Spitzenfest mit Festumzug geplant, ebenso die Vogtlandspiele, die Nacht der Museen, das Treffen der deutschen Gilde der Nachtwächter, Türmer & Figuren e.V., ein Sommertheater am Komturhof sowie ein Barockball im Ratssaal. Das Erich-Ohser-Haus eröffnet im April 2022 die Ausstellung „Erich Ohser's Wege in Plauen“, und auch im Vogtlandmuseum wird eine Sonderausstellung zu sehen sein. Die Lutherkirche begeht zudem ihr 300-jähriges Kirchweihjubiläum. Und den Abschluss der Saison wird die Vogtland-Philharmonie mit der Live-Premiere „Liebeserklärung an mein Plauen“ feiern.

• Weitere Informationen

- www.volksfeste-in-deutschland.de/spitzenfest-in-plauen.de
- www.vogtland-philharmonie.de

Plauen feiert – und wandert

Wenn die Vogtlandstadt Plauen im kommenden Jahr 900 Jahre alt wird, feiert der Sächsische Wandertag sein zehnjähriges Jubiläum – beides wird miteinander verbunden. Vom 20. bis 22. Mai 2022 laden die Stadt Plauen und verschiedene Wander- und Sportvereine zu unterschiedlichen Wandertouren wie dem Vogtlandhunderter, der Kräuterwanderung, einer geologischen Wanderung, Radwanderungen und vielem mehr ein.

Weitere Informationen:

- www.saechsischer-wandertag.de

Pressekontakt

Tourist-Information Plauen
Tel: +49 (0)3741 2911027
touristinfo@plauen.de
www.plauen.de/tourism
us

SÄCHSISCHE SCHWEIZ



Faszinierender Sonnenaufgang an der Festung Königstein. . © Sebastian Rose

[Download Bild](#)

Die Sächsische Schweiz mit ihren berühmten Tafelbergen und Felsformationen ist schon seit Jahrhunderten ein inspirierender Ort für Künstler. Und so kann man in dieser einmaligen wildromantischen Felslandschaft nicht nur vortrefflich Wandern und die Natur in vollen Zügen genießen. Auf den Spuren von Ernst Rietschel, Bernardo Bellotto, Richard Wagner oder Dimitri Schostakowitsch kann man in der Region vieles entdecken.

Kunst hoch über der Stadt

Jeden Sommer findet in der Festung Sonnenstein, in den wuchtigen Mauern der Wehranlage hoch über Pirna eine Kunstausstellung statt, die in ihrer Art wohl einmalig ist. Das Zusammenspiel von kolossaler Verteidigungsarchitektur und filigraner figürlicher Kunst bietet reizvolle Kontraste.

Beim Pirnaer Skulpturensummer 2021 stellt die Ausstellung „Die Dresdner Bildhauerschule“ Lehrerpersönlichkeiten in ihrem Wirken an der Dresdner Kunsthochschule vor. Zu ihnen gehört Ernst Rietschel, einst Professor an der Kunstakademie Dresden und Begründer der Dresdner Bildhauerschule. Ein Begleitprogramm mit Wandelkonzerten, Kuratorenrundgängen und

Expertenführungen ist in Planung. Und auch 2022 wirft bereits seinen Schatten voraus. Denn in diesem Jahr feiert Pirna den 300. Geburtstag des Malers Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, mit einem Skulpturensommer, in dem sich barocke und zeitgenössische Skulpturen entgegentreten und dem Thema *Dynamis* folgen. Canalettos Pirna mit seinen Renaissance- und Barockfassaden ist nahezu erhalten geblieben. Beim „Lebendigen Canaletto-Bild“ wird das berühmte Gemälde „Der Marktplatz zu Pirna“ durch Darsteller in historischen Kostümen wieder lebendig.

Weitere Informationen:

• www.pirna.de/skulpturensommer

Mythos Schwan

Die Richard-Wagner-Stätten in Pirna-Graupa legen 2021 den Schwerpunkt auf den „Mythos Schwan“. Denn dieses Tier spielt im Schaffen des Komponisten eine zentrale Rolle. Die Aura des schillernden Vogels trägt wesentlich zum romantischen Zauber von Wagners Oper „Lohengrin“ bei, deren Musik in Graupa entworfen wurde. Die Sonderausstellung „Mythos Schwan“ zeigt die Wurzeln dieser Schwanengeschichten in alten Erzählungen, Legenden und Mythen auf, die ihrerseits auf Naturbeobachtung zurückzuführen sind. Von ihr zehrt nicht nur Wagners „Lohengrin“, sondern auch die spätere Motivgeschichte bis hin zu Marlene Dietrichs legendärem Schwanenmantel.

Weitere Informationen:

• www.wagnerstaetten.de

Festung Königstein in der Sächsischen Schweiz

Die Festung Königstein ist eine der interessantesten Bergfestungen Europas und gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Sachsen. Die einst unbezwingbare Wehranlage thront weithin sichtbar in der bizarren Felslandschaft des Elbsandsteingebirges. Das Felsplateau ist mit seinem Ensemble aus mehr als 50 imposanten Bauwerken verschiedener Epochen, seiner fast 800-jährigen Geschichte und den gepflegten Gartenanlagen ein Magnet für jährlich Hunderttausende Besucher aus der ganzen Welt.

2016 machten Archäologen auf dem Plateau des Königsteins einen sensationellen Fund, der die Geschichtsschreibung veränderte: eine unberührte Abfallgrube mit 55 Scherben. Die zunächst unscheinbare Entdeckung erwies sich für die Wissenschaft als spektakulär. Denn die Scherben sind etwa 3.000 Jahre alt. Damit wurde der Beweis erbracht, dass Menschen bereits in der Spätbronzezeit auf dem Königstein siedelten. Der Fund ist Anlass für die Sonderausstellung bis Ende Oktober 2021. Anhand zahlreicher bronzezeitlicher Objekte gewährt sie Einblicke in eine längst vergangene Epoche. Medienstationen mit vertiefenden Inhalten und interaktive Angebote runden das Angebot ab. Unter dem Titel „Zwischen Möhrenbeet und Tarnbepflanzung“ wird die Sonderausstellung in 2022 vorbereitet. Das Felsplateau

Pressekontakt

Festung Königstein
Medienarbeit
Anne Jungowitz
Tel: +49 (0)351 3148892

[presse\(at\)thielpr.com](mailto:presse(at)thielpr.com)

war seit Jahrhunderten Wohnort von Menschen, die es ihren Bedürfnissen wie Selbstversorgung, Sicherheit und Repräsentation anpassten. Soldatengärten, Acker- und Obstbau, Vieh- und Fischzucht und sogar ein Weinberg wurden betrieben, militärisches Grün zur Tarnung und zum Schutz angepflanzt. Zier- und Lustgärten sowie Promenaden dienten der Unterhaltung und als Statussymbol. Der artenreiche Festungswald ist noch heute eine Besonderheit.

Weitere Informationen:

. www.festung-koenigstein.de

Freiheit bleibt Wagnis

Das Festival „Sandstein und Musik“ plant seinen 29. Jahrgang. Künstler aus nah und fern sollen das vom Vorjahr leicht abgewandelte Motto „Freiheit bleibt Wagnis“ aufgreifen. Das fast 30 Konzerte umfassende Programm 2021 enthält Neues und Nachzuholendes. Die Themen sind von Tango über Jazz zu romantischer Chormusik und klassischen Werken vielfältig, differenziert und anspruchsvoll. Sie sollen unterhalten und anregen. Derzeit kann leider noch keine komplette Jahresvorschau gegeben und der Verkauf von Tickets für das diesjährige Festival Sandstein und Musik noch nicht gestartet werden. Aktuelle Informationen liefert die Website.

Weitere Informationen:

. www.sandstein-musik.de

12. Internationale Schostakowitsch Tage

Das Programm für die 12. Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch wird voraussichtlich Mitte März/Anfang April bekanntgegeben. Zeitgleich startet auch der Kartenvorverkauf. Aktuell lässt sich noch nicht mit Sicherheit sagen, unter welchen Bedingungen das diesjährige Festival stattfinden kann und wie viele Tickets in den Verkauf gehen können. Die Planungen schließen eine Corona taugliche Bestuhlung für die Gohrischer Konzertscheune mit entsprechenden Abständen ein.

Termine

Sonderausstellung „Mythos Schwan“	April bis Oktober 2021
Zwischen Möhrenbeet und Tarnbepflanzung	27.03. bis 31.10.2021

OBERLAUSITZ



Zu jeder Jahreszeit ein Hingucker und einen Besuch wert: Der Untermarkt in Görlitz. © rfb.pl.

[Download Bild](#)

Welterbe satt: Von Fürst Pückler bis zum Faltenbogen

Große kulturlandschaftliche Unterschiede auf kleinem Raum – das gibt es in der Oberlausitz. Und Superlativen ebenso: So befindet sich der größte Landschaftspark Zentraleuropas in dieser Gegend. Sein Erschaffer Fürst Pückler brachte die englische Gartenkunst nach Bad Muskau. Der idyllische Park mit seinem Märchenschloss und der Orangerie steht im Kontrast zur aufgewühlten Erde der Tagebaue, während der UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen, eine Endmoräne aus vergangenen Eiszeiten, an die Weite und Ruhe des Lausitzer Seenlandes anknüpft. Dort lädt glasklares Wasser der renaturierten Seen zum Baden und wunderschöne Plätze zum Campen ein. Ein Auto braucht es dank vieler Radwege zum Entdecken dieser Kleinodien nicht unbedingt.

Weitere Informationen:

• www.oberlausitz.com/puecklers-gartentraeume

Pressekontakt

Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien
mbH
Tel: +49 (0)3591 48770

info@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com

Osterhauptstadt Bautzen und das immaterielle Erbe der Sorben

Die Heimat des Osterfestes liegt an der Spree – dies ist vor allem auf die einzigartige Kultur der Sorben zurückzuführen, die seit Jahrhunderten in der Lausitz leben und ihre eigene Sprache und farbenfrohen Traditionen bewahren. Das Osterfest ist ein Highlight im Veranstaltungskalender der sorbischen Oberlausitz – besonders in und um Bautzen. Normalerweise kann man schon fünf Wochen vor dem Fest an Wochenenden Künstlern beim Eierverzieren zusehen und mitmachen. Die Osterreiter verkünden am Ostersonntag in und um Bautzen in neun Prozessionen singend und betend die Wiederauferstehung Jesu Christi. Ein ebenso bemerkenswerter Brauch an diesem Tag ist das Osterwasserholen. Dem besonderen Wasser werden sogar Heilkräfte nachgesagt, allerdings nur, wenn es schweigend geholt wird. Lauter wird es beim Eierschieben am Ostersonntag auf dem Protschenberg in Bautzen, das besonders für Kinder ein Erlebnis ist.

Weitere Informationen:

- www.oberlausitz.com/ostern

Tausende Teiche im UNESCO Biosphärenreservat

Entschleunigung – diese Wirkung tritt bei vielen Besuchern der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ein, wo Kultur- und Naturlandschaft fließend ineinander übergehen und noch die Jahrhunderte alte Tradition der Teichwirtschaft gepflegt wird. Mehr über das Biosphärenreservat erfahren Interessierte im Besucherinformationszentrum „Haus der Tausend Teiche“ in Wartha. Um die Schönheit der Gegend zu entdecken, radelt man am besten entlang des 88 Kilometer langen Seeadlerweges. Die Strecke zeigt, was im Biosphärenreservat unter nachhaltiger Nutzung verstanden wird, führt zu Aussichtspunkten, Beobachtungsplattformen, Natur- und Kulturdenkmälern, Hofläden, Kunsthandwerkern und Heimatmuseen. Kulinarischer Höhepunkt der Gegend sind übrigens die Lausitzer Fischwochen, die in diesem Jahr am 11. September beginnen und bis etwa Ende Oktober dauern.

Weitere Informationen

- www.haus-der-tausend-teiche.de
- www.lausitzer-fisch.de
- www.oberlausitz.com/lausitzer-fischwochen

Vier Mal 800 Jahre kennenlernen

Nirgendwo sonst gibt es ihrer Gesamtheit so viele erhaltene und gepflegte Umgebendhäuser wie in den drei Gemeinden Wilthen, Cunewalde und Neukirch. Die Kombination aus slawischer Blockbauweise und deutschem Fachwerkbau gibt es seit dem 15. Jahrhundert. Noch älter sind Gemeinden selbst: Nächstes Jahr werden diese drei Orte 800 Jahre alt. Wilthen feiert vom 13. bis 15. Juni 2022, Neukirch im Juni/Juli 2022 und Cunewalde im September 2022. Und auch im

Pressekontakte:

Touristische
Gebietsgemeinschaft
„Feriengebiet Oberlausitzer
Bergland“ e.V.
Tel: +49 (0)3592 385426

info@oberlausitzer-bergland.de
www.oberlausitzer-bergland.de

Tourismuszentrum Naturpark
Zittauer Gebirge
Tel: +49 (0)3583 7976400

tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com
www.zittauer-gebirge.de

nahegelegenen Sohland an der Spree werden acht Jahrhunderte begangen, vom 26. bis 29. Mai 2022. Grund genug, die wunderschöne Gegend zu erkunden, ob auf dem Rad oder zu Fuß, zum Beispiel auf dem Oder-Neiße-Radweg, der XTERRA-Wettkampfsrecke der Mountainbiker oder auf dem als Qualitätswanderweg zertifizierten Oberlausitzer Bergweg.

Weitere Informationen

- www.zittauer-gebirge.com/aktivindernatur
- www.oberlausitzer-bergweg.de
- www.oberlausitz.com/bergweg
- www.oberlausitz.com/oder-neisse-radweg
- www.oberlausitzer-bergland.de

Pfefferkuchen, Weihnachtsmärkte und besondere Sterne

Oh, es riecht gut – in Pulsnitz ganz besonders am 1. Novemberwochenende, wenn sich auf dem Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt alle neun Pfefferküchlereien präsentieren. In diesem Jahr ist der beliebte Markt vom 5. bis 7. November geplant. Einer der ältesten Weihnachtsmärkte startet etwas später – der Bautzener Wenzelsmarkt beginnt am 26. November und endet am 22. Dezember. Und was wäre Weihnachten ohne einen Stern? Einer der bekanntesten wird in Herrnhut gefertigt, rund 700.000 Stück pro Jahr verlassen die Manufaktur, wo Besucher bei der Fertigung zuschauen und auch selbst basteln können, nicht nur in der Weihnachtszeit. Und im Herrnhuter Völkerkundemuseum gibt es interessante Fakten zur Historie des Sterns zu erfahren.

Weitere Informationen:

- www.herrnhuter-sterne.de

Deutsch-Sorbische Naturmärkte

Regionale Erzeuger, alte Handwerkskünste: Auf den Deutsch-Sorbischen Naturmärkten auf dem Hof der Biosphärenreservats-Verwaltung in Wartha am Olbasee Ende April und Anfang September eines jeden Jahres sind über 80 regionale Händler und Produzenten vertreten, hier kann man dem Drechsler, Schmied oder Töpfer über die Schulter schauen sowie Holzschmuck, Naturtextilien, Töpferwaren oder Stauden für den heimischen Garten kaufen. Im Sommer lädt zudem am 13. Juni 2021 das Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau zum Kloster- und Familienfest „Regional hat Wert“ ein.

Pressekontakt:

Verein zur Entwicklung der
Oberlausitzer Heide- und
Teichlandschaft e. V.,
Tel: +49 (0)35931 21220

www.oberlausitz-heide.de

Regionale Handwerkskunst im Barockschloss

Es begann vor mehr als 25 Jahren mit einer Handvoll Ausstellern, jetzt sind es mehr als 200 Manufakturen, Designer und Kunsthandwerker aus zahlreichen Ländern Europas, die sich auf den „Internationalen Oberlausitzer Leinentagen“ im Barockschloss Rammenau bei Bischofswerda präsentieren, in diesem Jahr am 28. und 29. August. Unter anderem werden bei Schauvorführungen die viele

Arbeitsschritte gezeigt, die nötig sind, bis aus der kleinen blauen Flachsblume Leinen entsteht.

Weitere Informationen:

. www.barockschloss-rammenau.com

Familienspaß mit Sauriern, Turisedern und Wassernixen

Es begann im heimischen Garten: 1978 standen die ersten originalgetreu nachgebauten Saurier im heimischen Garten des Künstlers Franz Gruß, heute beherbergt der Saurierpark Kleinwelka auf 16 Hektar über 220 Urzeitviecher und vermittelt jede Menge Wissen zu den Tieren und den einzelnen Erdzeitaltern. Echte Tiere gibt es dagegen im Naturschutz-Tierpark in Görlitz. Lieber Lust auf eine Reise ins Reich der Fantasie? Das funktioniert in der „Geheimen Welt von Turisede“ auf der Kulturinsel Einsiedel, einem Abenteuerfreizeitressort voller skurriler Bauten und Geheimgänge inklusive einem Baumhaushotel. Und was wäre ein Sommer ohne Baden? Wassernixen werden glücklich im Trixi-Bad Großschönau mit seiner Riesenrutsche, Solebad, Gradierwerk und vielen Wasserattraktionen, dem orientalischen Spa sowie einer finnischen Saunalandschaft.

Weitere Informationen:

. <https://www.oberlausitz.com/familie/freizeitknueller>

Come together mit den „Oberlausitzer Zwillingen“

Sie verbinden die beiden Fahrradwege „Spreerad-Weg“ und „Oder-Neiße-Radweg“ zu einer großen Rundtour: die „Oberlausitzer Zwillinge“. So lassen sich per Rad die schönsten Seiten der Oberlausitz entdecken: Umgebendhäuser, das 1.000 Jahre alte Bautzen, das UNESCO Biosphärenreservat der Heide- und Teichlandschaft, das Lausitzer Seenland, das UNESCO Weltkulturerbe Fürst Pückler Park in Bad Muskau, genauso wie der Naturpark Zittauer Gebirge, das malerische Görlitz und das schöne Zittau. Wer dort genug hat vom Radeln, kann übrigens gemütlich in die Regionalbahn steigen.

Weitere Informationen:

. www.oberlausitz.com/zwillinge

Kammermusikfest Oberlausitz

Es ist Sachsens jüngstes Klassikfestival: das Kammermusikfest Oberlausitz, das vom 10. bis 17. September 2021 zum zweiten Mal stattfindet. In sieben Konzerten in sechs verschiedenen Schlössern und Kirchen werden über 30 internationale Klassikstars auftreten. Unter anderem zu Gast sind der weltberühmte Bratschist Nils Mönkemeyer, der Konzertmeister des Hessischen Rundfunkorchesters Florin Iliescu, das international gefeierte Klavierduo Ariane Haering & Ardita Statovci, der Leipziger

Pressekontakt:

Dr. Hagen W. Lippe-
Weißfeld,
Intendant Kammermusikfest
Oberlausitz,
Tel.: +49 (0)173 1885028

info@kammermusikfest-oberlausitz.de
www.kammermusikfestival-oberlausitz.de

Nikolaikantor Lucas Pohle, ein Kammerchor des Dresdner Kreuzchores („Kruzianer“) sowie die beiden renommierten Kammerorchester Thüringer Bach Collegium und l'arte del mondo.

Weitere Informationen:

- www.kammermusikfest-oberlausitz.de

Görlitz: Kultur pur mit einzigartiger Stadtkulisse

Ob in der historischen Altstadt, im Gründerzeitviertel oder am Neißeufer – die Europastadt Görlitz bietet Besuchern das ganze Jahr über prächtige Architektur und Baudenkmäler, interessante Historie, hochkarätige Museen, herzliche Gastlichkeit und kulturelle Erlebnisse. Inmitten der herausgeputzten Stadtkulisse warten unter anderem Keramik Kunst beim Schlesischen Tippelmarkt (17.-18.7.21 und 16.-17.7.22), Live-Musik bei den Jazztagen (2.-13.6.21) und beim Altstadtfest (27.-29.8.21 und 26.-28.8.22) sowie Handwerkskunst auf dem Schlesischen Christkindelmarkt (3.-19.12.21 und 2.-18.12.22) mit Eislaufbahn. Zudem lädt die Landskron BRAU-Manufaktur zu Open-Air-Highlights ein und feiert im Sommer 2022 das Landskron BRAUfest der Sinne. Gefeiert werden soll auch schon in diesem Jahr – das 950. Görlitzer Stadtjubiläum. Von Mai bis Oktober wird das Areal der Stadthalle zu einem Veranstaltungsforum. Zudem machen zahlreiche Ideen von Görlitzer Bürgern, die im Wettbewerb „Wir sind Görlitz“ prämiert wurden, das Stadtgebiet bunter.

Weitere Informationen:

- www.goerlitz.de/Jahres-Highlights.html
- www.goerlitz.de/Das_Goerlitzer_Hallenhaus.html
- www.goerlitz.de/950-Jahre-Goerlitz.html

Vielseitig unterwegs in Görlitz

Kultur und Natur – Görlitz kann beides! Vielseitige Themenrouten laden Besucher ein, ganz individuell in der und um die Neißestadt auf Tour zu gehen. Ob allein oder als Familie, zu Fuß oder mit dem Fahrrad – die Görlitz-Routen im Tourenportal Outdoor Active sind echte Entdeckertipps. Das Touren-Angebot wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Görlitz-Information fortlaufend erweitert und getestet. Wer Görlitzer Einzigartigkeiten, Geschichte(n) und Geheimnisse aus erster Hand erfahren will, hat zudem die Auswahl zwischen ganz verschiedenen thematischen, teils kostümierten Stadtführungen und auch Stadtrundfahrten.

Weitere Informationen:

- www.goerlitz.de/Tourenvorschlaege.html
- www.goerlitz.de/OEffentliche_Stadtfuehrungen-1.html

Pressekontakt:

Europastadt GörlitzZgorzelec
GmbH
Projektmanagerin
Marketing/PR
Anja Schließ
Tel: +49 (0) 3581-475743

a.schliess@europastadt-goerlitz.de
willkommen@europastadt-goerlitz.de
www.europastadt-goerlitz.de
www.goerlitz.de

Reiseerlebnis Görliwood®

Filmfans aufgepasst! Mit den neuen und offiziell zertifizierten Görliwood®-Angeboten lässt sich die Filmstadt Görlitz bestens entdecken, etwa auf einem Spaziergang zu den Stationen vom „Walk of Görliwood®“. Die teils mit Original-Requisiten ausgestatteten Filmschaufenster geben spannende Einblicke in das Filmgeschehen, unter anderem in die Oscar-prämierten Filmproduktionen und auf den Arbeitsplatz des Kommissaren Duos Yvonne Catterfeld und Götz Schubert aus der beliebten ARD-Krimireihe „Wolfsland“. „Görliwood Entdecker“ fahren bei einer Rundfahrt mit dem roten Doppeldeckerbus durch die Filmstadt. Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, nimmt an der Stadtführung „Film ab!“ teil. Geguckt werden Filme natürlich auch – auf dem Neißer Filmfestival, in diesem Jahr geplant für den 18. bis 23. Mai und im nächsten Jahr für den 17. bis 22. Mai. Im August lockt Görlitz darüber hinaus mit einem fliegenden Sommerkino auf wechselnden Plätzen der Stadt.

Weitere Informationen

• www.goerlitz.de/goerliwood

Görlitzer Synagoge wird wiedereröffnet

Görlitz wird für Besucher um ein Kulturhighlight reicher: Im Frühling soll die fertig sanierte Synagoge wiedereröffnet werden. Das Gotteshaus wartet Jugendstil-Verzierungen im Kuppelsaal auf, genauso wie mit einem vergoldeten Schuppenmuster und majestätisch wirkenden Löwen an der Decke sowie edel verarbeiteten, kostbaren Materialien an der Ostwand mit dem Thoraschrein. 1911 geweiht, gleicht es einem Wunder, dass der jüdische Sakralbau nach wie vor erhalten ist. In der Pogromnacht am 9. November 1938 wurde das imposante Gebäude zwar in Brand gesteckt, doch die Feuerwehr kam, um die Flammen zu löschen. Eine jüdische Gemeinde bildete sich nach 1945 jedoch nicht mehr. Als heutiges Kulturforum kann die Synagoge ganz unterschiedlich genutzt werden: für Bildung, Konzerte, Vorträge, Festveranstaltungen und Tagungen. Ein Gebetsraum in der früheren Wochentagssynagoge steht für Andachten und Gottesdienste zur Verfügung.

Pressekontakt:

Görlitzer
Kulturservicegesellschaft
mbH,
Tel.: +49 (0)3581 672410

Weitere Informationen:

• www.goerlitz.de/juedische-spuren.html

„Ich bin dann mal weg“ – pilgern auf der Via Sacra

Es muss nicht immer Spanien sein – wer pilgern will, kann dies auch auf der heimischen Via Sacra tun, einer auf alten Handelswegen entlanglaufenden Route mit 16 Stationen von religions- und kunsthistorischer Bedeutung. So etwa Zittau, im früheren Sechs-Städte-Bund „Die Reiche“ genannt, und noch heute geprägt von prächtigen Bauwerken aus Gotik, Renaissance, Barock und Klassizismus. Hier befinden sich zwei in Deutschland einzigartige Fastentücher, mit denen in der Fastenzeit Reliquien und Kreuze in Kirchen verhüllt wurden. Eine weitere Station ist

die Burg und Klosteranlage Oybin, thronend auf dem gleichnamigen Berg sowie das beschaulich gelegene Kloster St. Marienthal. Modern wird es dagegen in Löbau am Haus Schminke des Architekten Hans Scharoun, der mit diesem Gebäude eines der weltweit vier wichtigsten Wohnhäuser der klassischen Moderne errichten ließ.

Weitere Informationen:

- www.zittauer-gebirge.com/kultur
- www.oberlausitz.com/sechsstaedtebund
- www.oberlausitz.com/via-sacra
- www.stiftung-hausschminke.eu

Termine:

Neiße Filmfestival	18. – 23.05.
Schlesischen Tippelmarkt	17./18.07.
Live-Musik bei den Jazztagen	02. – 13.06.
Altstadtfest	27. – 29.08.
Christkindelmarkt	03. – 19.12.

Impressum

Herausgeber
 Tourismus Marketing
 Gesellschaft Sachsen mbH
 Bautzner Str. 45–47
 01099 Dresden
 Tel.: 0351 491700
 Fax: 0351 4969306

nebelung.tmg@sachsen-
 tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Redaktion
 Ines Nebelung

Titel-Foto
 Manfred Lohse

Redaktionsschluss
 26. Februar 2021